



AMTSBLATT



der Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid

mit den Mitgliedsgemeinden: Abtswind · Castell · Rüdenhausen · Wiesentheid
und den jeweiligen Ortsteilen: Feuerbach · Geesdorf · Greuth · Reupelsdorf · Untersambach · Wüstenfelden



Homepage: www.vgem-wiesentheid.de

4. JAHRGANG

FREITAG · 24. FEBRUAR 2017

NUMMER 8

Amtliche Bekanntmachungen der VGem

Geflügelpest

Nach dem Auftreten von Geflügelpest im Bereich Schwarzach am Main wurde für den Markt Wiesentheid mit den Ortsteilen Feuerbach, Reupelsdorf und Geesdorf sowie für Rüdenhausen und Castell eine Beobachtungszone („blaue Zone“) nach §§ 21, 27 der Geflügelpestverordnung eingerichtet.

Dies bedeutet:

1. Gehaltene Vögel, frisches Fleisch von Geflügel und Federwild, Eier sowie von Geflügel und Federwild stammende sonstige Erzeugnisse sowie tierische Nebenprodukte von Geflügel dürfen weder in einen noch aus einem Bestand verbracht werden.
2. Unabhängig von der Größe des Bestandes stellen die Tierhalter sicher, dass die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegkleidung betreten werden und dass diese Personen die Schutz- oder Einwegkleidung nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Standorts des Geflügels unverzüglich ablegen. Schutzkleidung muss nach Gebrauch unverzüglich gereinigt und desinfiziert und Einwegkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt werden.
3. Gehaltene Vögel zur Aufstockung des Wildvogelbestands dürfen nicht freigelassen werden.
4. Mit Allgemeinverfügung vom 24. 11. 2016, Az.: 34-5651, wurde die Durchführung von Geflügelausstellungen, Geflügelmärkten und 5. Veranstaltungen ähnlicher Art bereits verboten. Dieses Verbot gilt weiterhin.
6. Transportfahrzeuge und Behälter, mit denen gehaltene Vögel, frisches Fleisch von Geflügel, tierische Nebenprodukte von Geflügel, Futtermittel oder sonstige Materialien, die Träger des hochpathogenen aviären Influenzavirus sein können, befördert worden sind, sowie Fahrzeuge, mit denen ein Bestand mit gehaltenen Vögeln befahren worden ist, sind unverzüglich nach jeder Beförderung nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde zu reinigen und zu desinfizieren.

Ausnahmen von o.g. Regelungen müssen beim Veterinäramt Kitzingen beantragt werden. Verstöße gegen die Anordnung sind bußgeldbewehrt.

Wiesentheid, den 17. 02. 2017
Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid

Flurbereinigung Iphofen 6 Stadt Iphofen, Landkreis Kitzingen

Bekanntgabe

Die festgestellten Ergebnisse der Wertermittlung und die Wertermittlungskarte für das Flurbereinigungsverfahren Iphofen 6 liegen **vom 20. 03. 2017 mit 20. 04.2 017**

im Rathaus Iphofen während der allgemeinen Dienststunden zur Einsicht für die Beteiligten aus.

Hinweis:

Mit der Auslegung ist eine Rechtsbehelfsfrist verbunden.

Würzburg, den 15. 02. 2017

Die stellv. Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft
Alexandra Kracht, Technische Amträtin

DORFSCHÄTZE



Öffnungszeiten

MONTAG 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr;
DIENSTAG und MITTWOCH 08.00 bis 12.00 Uhr;
FREITAG 08.00 bis 12.00 Uhr.
Telefon (0 93 83) 90 94 95.

Handysprechstunde – was alles kann mein Handy

Viele Leute haben ein Handy und wissen nicht, welche hilfreichen Funktionen man mit dem Handy nutzen kann. Schüler der Nikolaus-Fey-Schule stehen Ihnen am **15. 03. 2017** nachmittags **von 14.00 bis 15.15 Uhr** in der Geschäftsstelle der Dorfschätze bereit, um Ihnen Funktionen zu erklären, oder Ihre Fragen zur Handynutzung zu erklären. Die Schüler freuen sich auf viele interessierte Gäste. Anmeldung bis 13. 03. 2017 erforderlich unter Telefon (0 93 83) 90 94 95 oder per E-Mail an: dorfschaetze@wiesentheid.de

Führungen der Dorfschätze 2017

18. 03. 2017 Castell, Dorfspaziergang, **15.00 Uhr**, Treffpunkt Rathaus, um eine Spende für die Kirche wird gebeten.

25. 03. 2017 Wiesentheid, „Die Baumhöhlen und ihre Bewohner“, **14.00 Uhr**, St. Mauritiuskirche, Christian Belz.

26. 03. 2017 Kleinlangheim: „Zur über 2000jährigen Siedlungsgeschichte“, **14.00 Uhr**, Kirche in der Kirchenburg, Roland Lewandowski.



Änderung der Amtsstunden des 1. Bürgermeisters

Aufgrund des Rathausumbaus finden die wöchentlichen Sprechstunden des 1. Bürgermeisters Jürgen Schulz ab sofort in der Pfarrgasse 22, zu den gewohnten Zeiten, **DIENSTAG von 18.00 bis 19.00 Uhr** statt. Telefon (0 93 83) 3 00 oder Handy (01 51) 11 98 07 70.

Öffentliche Bekanntmachung

Der Marktgemeinderat Abtswind hat die Grundstückspreise für die Baugrundstücke im neuen Baugebiet Röhlein II „Am Altenberg“ auf 95,- € pro Quadratmeter (voll erschlossen) festgelegt.

Für weitere Auskünfte steht 1. Bürgermeister Jürgen Schulz, Telefon (01 51) 11 98 07 70 zur Verfügung.

Abtswind, 21. 02. 2017

Jürgen Schulz, 1. Bürgermeister

Kinderfasching in Abtswind

Es ergeht hiermit herzliche Einladung zum Faschingsumzug 2017 in Abtswind am **DIENSTAG, den 28. 02. 2017**. Treffpunkt um **14.00 Uhr** an der Kreuzung Ebracher Gasse – Schwimmbadstrasse.

Nach dem Umzug ist Kinderfasching mit anschließendem Kehraus im Haus des Gastes, bei freiem Eintritt.

Jürgen Schulz, 1. Bürgermeister

Vereins-Nachrichten aus Abtswind

TSV Abtswind

Abteilung Fußball

SAMSTAG, 25. 02. 2017

12.00 Uhr: TSV/DJK Wiesentheid II – TSV Abtswind III / FC Feuerbach (Testspiel)

14.00 Uhr: TSV Abtswind – TSV Unterpleichfeld (Ligaspiel)

SONNTAG, 26. 02. 2017

11.00 Uhr: Quelle Fürth – TSV Abtswind (Testspiel)

15.00 Uhr: TSV Schlüsselfeld – TSV Abtswind II (Testspiel)h)

Abteilung Gymnastik

Jeden **MITTWOCH von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr** im Haus des Gastes für Frauen ab 14 Jahren.

Online-Tipp Aktuelle Informationen, Spielberichte, Tabellen, Fotos: www.tsv-abtswind.de und www.facebook.com/tsvabtswind

Helfer gesucht: Arbeitseinsatz am Sportgelände am 25. 02. 2017

Viele Hände, schnelles Ende. Das Prinzip ist einfach: Je mehr anpacken, desto eher ist Feierabend. Die Hecke am Trainingsgelände des TSV Abtswind wuchert und muss geschnitten werden. Um das Dickicht zu entfernen, braucht es fleißige Helfer, die am **SAMSTAG, 25. 02. 2017, ab 09.00 Uhr** gemeinsame Sache machen.

An der Verpflegung wird es nicht fehlen: Der TSV Abtswind versorgt die Freiwilligen beim Arbeitseinsatz mit Essen und Trinken. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung.

Jagdgenossenschaft Abtswind

Die Jagdgenossenschaft Abtswind lädt ein zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung am **FREITAG, den 10. 03. 2017 um 19.30 Uhr** ins Gasthaus „Steigerwald“ in Abtswind.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers

4. Entlastung des Vorstandes und des Kassiers
5. Verwendung des Jagdschillings
6. Wünsche und Anträge.

Höfer H., Jagdvorsteher

Weinbauverein Abtswind

Abtswinder Jungweinprobe wieder ein Erfolg

Dass die Abschwiner ihren Wein mögen war am letzten Freitagabend nicht zu übersehen. Etwa 100 Weingenießer konnte der 1. Vorstand des Weinbauvereines, Friedrich Höfer, zur traditionellen Jungweinprobe im Haus des Gastes begrüßen und das trotz der starken Konkurrenz aus Veitshöchheim. Außer den echten Faschingsmuffeln hatten sich diese alle entschlossen, sich mit der Kopie der Faschingsstimmung die am Samstag gesendet wurde, zufrieden zu geben.

Obwohl das vergangene Weinjahr für die meisten Winzer eine große Herausforderung war, wurde doch Tröpfchen vorgestellt die noch Gutes erwarten lassen. Zu verkraften war der Frost im späten Frühjahr, der die zu erwartende Ernte einzelner Weinberge komplett vernichtete, sowie etwa die große lange Hitzeperiode im Spätsommer und der darauffolgende starke Regen. Aus den 20 angestellten Proben, die von sieben Weingütern und Selbstvermarktern präsentiert wurden konnte sich aber doch schon mal jeder aussuchen, was er in den nächsten Monaten so genießen will.

Weine stellten die GWF, der Staatliche Hofkeller, das Weingut Behringer, sowie die Abtswinder Winzer und Selbstvermarkter Oliver Senft, Gebrüder Schwanfelder, Heinrich Elflein, Reinhold Geiger und Thomas Eckopf. Wie üblich, konnte der restliche Wein noch nach der offiziellen Veranstaltung genossen werden, so zog sich der Abend auch ohne närrisches Helau noch etwas in die Länge. Bilder von der Veranstaltung finden Interessiert unter www.abtswind.de unter aktuelles.

Termine in Abtswind

Feste Termine:

Seniorentanz

Jeden **2. DIENSTAG** tanzt die Seniorentanzgruppe **um 15.00 Uhr** im Schulhaus Abtswind. Alle tanzfreudigen Senioren sind herzlich willkommen, Leitung: Annemarie Horner, Telefon: (0 93 83) 13 09.

Kirchenchorprobe

Jeden **DIENSTAG um 19.30 Uhr** im Schulhaus, Leitung: Ursula Zehnder, Telefon: (0 93 83) 90 93 36.

Kinder- und Jugendchor Abtswind:

MONTAG um 17.00 Uhr im Schulhaus Abtswind treffen sich alle singfreudigen Kinder ab 3 Jahre mit Elisabeth, Telefon (01 70) 4 40 97 30 und Bettina.

Chor „Song of Joy“

Jeden **DONNERSTAG um 19.30 Uhr** im Schulhaus (wir singen moderne Kirchenlieder), Leitung: Ursula Zehnder, Telefon (0 93 83) 90 93 36.

Männergesangsverein 1861 Abtswind

Termine nach Plan, Leitung: Ursula Zehnder, Telefon: (0 93 83) 90 93 36.

Posaunenchorprobe:

Jeden **MITTWOCH um 20.15 Uhr** im Schulhaus, Leitung: Emil Hanauer, Telefon (0 93 83) 73 07.

Kinderstunde am **MONTAG, 13. und 27. 02. 2017, 13. und 27. 03. 2017**

Jungschar am **MITTWOCH, 18.15 Uhr**

Jugendgruppe am **DONNERSTAG, 18.00 Uhr**

Noch mehr Informationen gibt es im Internet auf:

www.kg-abtswind.de



Amtsstunden und Telefonnummer des 1. Bürgermeisters
Jochen Kramer (außer Feiertag): **DIENSTAG von 07.30 Uhr bis 08.30 Uhr, MITTWOCH von 18.00 bis 19.30 Uhr, DONNERSTAG von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr.**

Telefon-Nr. (Rathaus): (0 93 25) 4 01, Fax (0 93 25) 98 07 89
Telefon im Landratsamt Kitzingen (0 93 21) 9 28-10 90
E-mail: gemeinde@castell-gemeinde.de · www.castell-gemeinde.de

Kinderfasching 2017

Liebe Kinder und Eltern,
die Gemeinde lädt herzlich ein zum alljährlichen Kinderfasching. Mit einem kleinen Umzug beginnen wir am Faschingsdienstag, 28. 02. 2017 um 13.30 Uhr am Rathaus und ziehen zum Schützenhaus. Dort findet dann wieder der bunte Nachmittag statt.
Besonders bedanke ich mich bei allen Helfer/innen und dem Schützenverein, die diese Veranstaltung unterstützen und somit ermöglichen.

Jochen Kramer, 1. Bürgermeister

Bürgerauszug 2017

Aufgrund des Jubiläums „500 Jahre Reformation“ welches als gesetzlicher Feiertag am **31. 10. 2017** mit unserem Bürgerauszug zusammen fällt, fand am 14. 02. 2017 mit den Verantwortlichen und einer Anzahl von Mitgliedern der Bürgerwehr eine Besprechung im Rathaus statt. Nachdem Bürgermeister und Bürgerhauptmann um eine einvernehmliche und gemeinsame Durchführung von Jubiläum und Bürgerauszug warben, wurde folgender Ablauf für den Bürgerauszug 2017 festgelegt:

Antreten der Bürgerwehr am Gasthaus Schwan bereits um 08.15 Uhr, also eine halbe Stunde früher. Danach Abmarsch zum Rathaus mit Ansprache und Ehrungen, weiter geht es in den Schlosshof mit Ansprache von S.D. Fürst Ferdinand zu Castell-Castell. Von hier ziehen wir zur Kirche und nehmen um 09.30 Uhr am Jubiläumsgottesdienst, der eine Stunde dauert, teil. Danach ist der weitere Verlauf des Tages wie alljährlich mit Bürgerschießen bis hin zur Preisverteilung am Abend im Gemeindehaus.

Ich danke allen Verantwortlichen und den Teilnehmern unseres Bürgerauszugs für das Verständnis, und so wurde auch an diesem Abend der Besprechung betont – das „Wir“ zählt – so wie es derzeit am Schlossberg zu lesen ist.

Jochen Kramer, 1. Bürgermeister

Vereins-Nachrichten aus Castell

Weinbauverein Castell-Greuth

Einladung zur Jungweinprobe

Die Jungweinprobe des Jahrgangs 2016 findet am **FREITAG, 24. 02. 2017** um **19.00 Uhr** im Domänenamt Castell statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung. Der Unkostenbeitrag beträgt 10,- €. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Harald Brügel

TSV Castell

Dorfmeisterschaft im Schafkopf

Am **SAMSTAG, den 04. 03. 2017**, findet die alljährliche Dorfmeisterschaft im Schafkopf ab **20.00 Uhr** im Sportheim des TSV Castell statt.

Evang.-Luth. Dekanat Castell

Ökumenische Bibelwoche vom 06. bis 10. 03. 2017 in der TSV-Halle Prichsenstadt

„**Hoffnung macht das Warten leichter**“ – **Zuspruch aus dem Matthäusevangelium**

MONTAG, 06. 03. 2017, 20.00 Uhr

„**Überraschend glücklich**“ – Die Bergpredigt (Matth.5,3-12), Referent: Dr. Reiner Oechslen

DIENSTAG, 07. 03. 2017, 20.00 Uhr

„**Das Ende des Wartens**“ – Jesus und Johannes der Täufer (Matth. 11,2ff.), Referentin: Sr. Evelyn Dlužak

MITTWOCH, 08. 03. 2017, 20.00 Uhr

„**Unter einem guten Stern**“ – Die drei Weisen (Matth. 2, 1-12), Referent: Prof. Dr. Thomas Kothmann

DONNERSTAG, 09. 03. 2017, 20.00 Uhr „**Großzügig beschenkt**“ – Unbarmherziger Schuldner (Matth. 18,23-35 ff), Referent: Dr. Philipp Hauenstein

FREITAG, 10. 03. 2017, 19.00 Uhr

Jugendabend – nicht nur für Jugendliche mit Pfr. z.A. Jörg Zehelein u. Band „Monday socks“

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Castell

Weltgebetstag am FREITAG, 03. 03. 2017 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Castell

Dieses Jahr stehen die Philippinen im Mittelpunkt. Thema wird sein: „Was ist denn fair?“

Die Philippinen sind mit mehr als 7.000 Inseln ein Land voller Schönheiten und Gegensätze in Südostasien: Auf der einen Seite tiefgrüne Urwälder, tropische Riffe und die berühmten Reisterrassen, auf der anderen Seite zerstörerische Naturgewalten wie Vulkane und Taifune. Über 80 % der Bevölkerung sind röm.-katholisch. Glaube und Spiritualität prägen die philippinische Kultur und finden sich in vielen Alltagssituationen. Philippinische Frauen rücken dieses Jahr das Thema „Gerechtigkeit“ in den Fokus und berichten von Ihrem Leben, aber auch von Diskriminierung und Armut. Viele unterstützen ihre Familien durch Arbeiten im Ausland. Sie zahlen dafür oft einen hohen Preis.

Gemeinsam mit der Kirchengemeinde Abtswind wollen wir den Weltgebetstag begehen.

Der Gottesdienst findet im Gemeindehaus Castell statt und beginnt um 20.00 Uhr. Herzliche Einladung dazu und auch zum anschließenden gemütliches Beisammensein mit landestypischen Speisen.

Feuerwehr Castell

1.-Hilfe-Kurs

Die Feuerwehr Castell hat heuer mal wieder einen 1.-Hilfe-Kurs organisiert. Dieser findet am **DIENSTAG, 07. 03. 2017** und **MITTWOCH, 08. 03. 2017**, jeweils **von 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr** im Feuerwehrhaus Castell statt. An diesem 1.-Hilfe-Kurs können neben den Casteller Feuerwehrleuten auch alle Interessierten der Gemeinde Castell teilnehmen. Um besser planen zu können, bitten wir Sie, sich jedoch unter 68 28 (gerne auch auf den AB sprechen) oder Stefan.Gegner@t-online.de anzumelden. Gerne stehe ich Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung.

Ihre Feuerwehr Castell
Stefan Gegner, 1. Kommandant



Amtsstunden und Erreichbarkeit des 1. Bürgermeisters
Gerhard Ackermann: **DIENSTAG von 10.00 bis 12.00 Uhr,**
DONNERSTAG von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.
Tel.-Nr. (Rathaus): (0 93 83) 9 99 71, Tel. (privat): (0 93 83) 17 65.
Mail: buergermeister@ruedenhausen.de.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 06. 02. 2017 (Auszugsweise)

3. Haushalt 2017; Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Finanzplan und Stellenplan

Zu diesem TOP heißt der Vorsitzende Frau Volk, die in der Kämmererei der VGem für die Finanzen des Marktes Rüdenhausen zuständig ist, nochmals herzlich willkommen.

Mit Sitzungseinladung wurde jedem Mitglied des Gemeinderates ein Exemplar des Haushaltsplanes mit Haushaltssatzung, Vorbericht, Rücklagenübersicht und Stellenplan für das Jahr 2017 zugestellt.

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.399.324,- € und im Vermögenshaushalt mit 2.497.332,- €, so dass der Gesamthaushalt für das Haushaltsjahr 2017 bei 3.896.656,- € liegt.

Die Hebesätze des Marktes Rüdenhausen liegen weiterhin für die Grundsteuer A und Grundsteuer B bei 300 %, die Gewerbesteuer bei 320 %.

Der Umlagesatz für die Verwaltungsgemeinschaft liegt unverändert bei 125,- €/Einwohner; es wurde der letzte amtliche Einwohnerstand vom 31. 12. 2015 mit 876 Einwohnern für die Haushaltsplanung zugrunde gelegt.

Der Umlagesatz für den Schulverband liegt bei 950,- €/Schüler und die Umlage für den Verein der Sing- und Musikschule bei 250,- €/Schüler.

Die Grund- und Mittelschule wird von 41 Schülern, die Musikschule von 9 Schülern im Schuljahr 2016/2017 besucht.

Die Gebühren für die kostenrechnenden Einrichtungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden zum 01. 01. 2016 neu kalkuliert. Die Gebühr für die Wasserversorgung konnte stabil bei 1,86 €/ cbm bleiben; die Gebühr für die Abwasserbeseitigung wurde von 1,75 €/cbm auf 2,48 €/cbm angehoben, die Niederschlagswassergebühr von 0,30 €/m² auf 0,24 €/m² abgesenkt.

Das vom Gemeinderat beschlossene Investitionsprogramm wurde in den Vermögenshaushalt eingearbeitet. Wie bereits in den Vorjahren, werden Auftragsvergaben in gesonderten Gemeinderatssitzungen beschlossen.

Der Haushalt 2017 erweist sich als stabil. Im Haushaltsjahr 2017 kann eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt erwirtschaftet werden.

Der Markt Rüdenhausen ist seit dem 31. 12. 2015 schuldenfrei, auch der Haushalt 2017, der große Investitionen aufweist, kann ohne Kreditaufnahme abgewickelt werden.

Der Rücklagenstand hat sich im Vergleich zum 31. 12. 2015 nicht verändert. Der Stand der allgemeinen Rücklagen bleibt voraussichtlich zum 31. 12. 2016 bei 1.343.283,- €, so dass das Haushaltsjahr 2017 mit eingeplanten Investitionen von rd. 2,5 Mio mit einer Entnahme von 1,154 Mio ausgeglichen werden kann.

1. Bürgermeister Gerhard Ackermann erteilt nun Frau Christine Volk das Wort, die daraufhin den Haushalt mit Stellenplan detailliert dem Gremium erläutert. Die angedachte Power-Point Präsentation konnte aufgrund technischer Probleme nicht gezeigt werden.

Im Anschluss an die Erläuterung bedankt sich Frau Christine Volk bei den Rechnungsprüfern des Marktes Rüdenhausen für Ihre gute Zusammenarbeit.

Vom Gremium wurden keine weiteren Fragen zum Haushalt an Frau Volk gestellt.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Frau Volk für die stets kompetente und vorbildhafte Durchführung der Finanzgeschäfte und stellt ihr ein großes Lob für die geleistete Arbeit aus. Hierbei betont er auch ihr umfassendes Fachwissen. Da Frau Volk nach diesem TOP die Sitzung

verlassen wird, bittet der 1. Bürgermeister die Anwesenden Zuhörer und die Presse, ihre Fragen zum Haushalt jetzt zu stellen. Es wurden jedoch keine Fragen durch die Zuhörer gestellt.

Im Anschluss beschließt der Marktgemeinderat wie folgt:

- Der Marktgemeinderat Rüdenhausen beschließt den Haushalt 2017 sowie den Finanzplan 2018 bis 2020.
- Der Stellenplan wird in der vorgelegten Form genehmigt.
- Die Haushaltssatzung für das Jahr 2017 wird vom 1. Bürgermeister Gerhard Ackermann verlesen, sie wird zum Bestandteil der Niederschrift erklärt und vom Marktgemeinderat erlassen.

Im Anschluss verabschiedet der Vorsitzende Gerhard Ackermann Frau Christine Volk und wünscht ihr einen guten Nachhauseweg.

4. Festlegung eines einheitlichen Pachtzinses für die verpachteten Gartengrundstücke

Nachdem für die in Gemeindebesitz befindlichen Gartengrundstücke unterschiedliche Pachtzinsen erhoben werden, bzw. keine Pachtverträge vorhanden sind, sollen einheitliche zeitgemäße Pachtzinsen festgelegt werden, die dann als Grundlage für die Berechnung dienen.

Weiterhin wird festgestellt, dass die Grundstücke teilweise nicht in Ordnung gehalten werden, und auch nicht zulässiges Material dort gelagert wird.

Nach abschließender Diskussion wird wie folgt beschlossen:

Als Pachtzins für die gemeindlichen Gartengrundstücke wird ein Betrag von 0,05 € je Quadratmeter berechnet. Die Pachtverträge werden entsprechend der gesetzlichen Vorgaben und dem Hinweis auf eine entsprechende Pflege neu ausgestellt.

5. Sachstand Probeschürfen zum Regenwasserrückhalt auf der Ausgleichsfläche A1

Der Vorsitzende zeigt einen Plan der Ausgleichsfläche A1 und teilt den Anwesenden mit, dass seitens des Staatlichen Bauamts nach 2-maliger schriftlicher Anfrage vom 18. 07. und 06. 10. 2016 sowie nochmaliger Nachfrage vom 11. 01. 2017 mit E-Mail vom 12. 01. 2017 nun die Genehmigung für die Probeschürfungen auf der Ausgleichsfläche A1 nun erteilt wurde.

Die Ausgleichsfläche A1 soll insgesamt um ca. 80 cm abgetragen werden, um einen zusätzlichen Regenwasser-Rückhalt mit ca. 3.500 m³ als Hochwasserschutz für den Ort zu erhalten.

Hierzu werden im Vorfeld Probeschürfungen gemacht, um festzustellen, ob der Grundwasserspiegel in diesem Bereich der Abgrabung liegt. Sollte dies der Fall sein, kann die Abgrabung nicht so tief ausgeführt werden.

Die erforderliche Vereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft Rüdenhausen 4 (Unternehmensflurbereinigung) wurde bereits am 21. 06. 2016 abgeschlossen. Die Genehmigung des WWA und der unteren Naturschutzbehörde ist ebenfalls vorhanden. Sobald es die Witterung zulässt, werden wir die Probeschürfen durchführen, und dementsprechend die weiteren erforderlichen Maßnahmen zur Verbesserung des Regenwasserrückhaltes zur Vermeidung von Hochwasser im Ortsbereich veranlassen.

In der Nachricht des StBA wurde mitgeteilt, dass eine Kostenbeteiligung des StBA für die Abgrabung nicht vorgesehen sei.

In der Antwort wurde per E-Mail auf den Erläuterungsbericht des Planfestgestellten Landschaftspflegerischen Begleitplans hingewiesen. Hier steht auf Seite 25 unten als Maßnahme:

„Abtrag von Oberboden im Mittel 0,2 m auf ehemaligen Ackerflächen...“ Im Flurstücksnachweis der Gemarkung Rüdenhausen Grundbuchbezirk 1155, Grundbuchblatt 2003, lfd. Nr. 13 ist die Fläche als Ackerland bezeichnet.

Es wurde um eine schriftliche Stellungnahme bis 24. 02. 2017 gebeten.

6. Parksituation in der Lerchenstraße – Anschreiben eines Anwohners

Wie der Vorsitzende darlegt, erhielt er ein Anschreiben, in dem auf die bestehende Parksituation in der Lerchenstraße hingewiesen wurde. Im Bereich der Anwesen Lindner, Sinn, Hartsch, Bachinger und Fokczynski parken die Fahrzeuge teilweise so, dass die Müllabfuhr nicht mehr durchkommt.

Es ist durch die beengten Verhältnisse für die Anwohner der Hausnummern 10 (2 Autos) und 12 (4 Autos) natürlich schwierig so zu parken, dass eine ausreichend breite Durchfahrtsmöglichkeit für die

Müllabfuhr oder die Feuerwehr besteht. Dies ist gerade dann der Fall, wenn auch noch auf beiden Straßenseiten geparkt wird. Bei einem diesbezüglichen Gespräch am 04. 02. 2017 beim Anwesen Bachinger wurde darauf hingewiesen, dass Parkflächen auf dem Paul-Gerhardt-Platz zur Verfügung stehen. Dies wurde wegen des angeblich zu weiten Weges abgelehnt. Mit dem Hinweis, dass sein Fahrzeug früh nach ca. 06.00 Uhr nicht mehr dort parkt, wurde der Hinweis des 1. Bürgermeisters ebenfalls als nicht erforderlich definiert.

Es wird vom Vorsitzenden der Vorschlag gemacht, die Anwohner in einem Anschreiben darauf hinzuweisen, dass zumindest nur auf der südlichen Seite geparkt werden darf, und wenn dies nicht eingehalten wird, entsprechende Park- und Halteverbotsschilder aufgestellt werden.

Nach kurzer Diskussion wird wie folgt beschlossen:

Die Anwohner der Hausnummern Lerchenstraße werden darum gebeten, nicht auf der nördlichen Straßenseite zu parken, und zu jeder Zeit eine Durchfahrtsbreite von min. 3,5m frei zu lassen, damit auch Einsatzfahrzeuge der FFW, des Roten Kreuzes und Ver- und Entsorgungsfahrzeuge ungehindert die Straße nutzen können.

7. Mitteilung aus dem Schulverband zur Personalbesetzung

Die Regularien der offenen Ganztagschule sehen vor, dass sowohl die Leitung als auch die stellvertretende Leitung eine Ausbildung als Lehrkraft, Erzieher/in oder Sozialpädagoge/in vorweisen. Bisher wurde es von der Regierung geduldet, dass nur die Leitung diese Voraussetzungen besaß. Nachdem die bisherige Leiterin, Frau Kraus, in den Ruhestand verabschiedet wurde, ist mit Frau Berthel eine Erzieherin eingestellt worden. Seitens der Regierung als Fördergeberin wurde nun mitgeteilt, dass die alleinige Leitung durch eine einzelne Erzieherin nicht mehr anerkannt wird. Da die bisherige Vertretung die Qualifikation nicht besitzt, wird die Neueinstellung einer weiteren Fachkraft erforderlich, um die staatlichen Förderungen weiter zu erhalten.

8. Einladung des Heimatvereins

Zur 35. Faschingssitzung des Heimatvereins am Samstag, 18. 02. 2017 ab 19.33 Uhr in der Turnhalle des TSV Rüdenhausen wird das gesamte Ratsgremium mit Familie herzlich eingeladen.

Telefonische Reservierungen sind beim Vorsitzenden Hans-Joachim Schierer unter Tel. (0 93 83) 90 32 26 möglich. Die Karten werden dann an der Abendkasse hinterlegt.

Leider ist es festzustellen, dass bei solchen und ähnlichen Veranstaltungen die Beteiligung der Rüdenhäuser Einwohner sehr zu wünschen übriglässt. Damit solche Traditionsveranstaltungen weiter durchgeführt werden können, wünschen wir uns seitens der Markt-gemeinde natürlich auch einen zahlreichen Besuch aus der Bevölkerung.

9. Neufestsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenzen von Rüdenhausen im Zuge der St 2421

Das Staatliche Bauamt hat die Ortsdurchfahrtsgrenzen von Rüdenhausen im Zuge der Staatsstraße 2421 überprüft und, soweit erforderlich, berichtigt in die bereits per E-Mail versendeten Lagepläne eingetragen.

Nach Rücksprache mit der Regierung von Unterfranken, soll in diesem Zuge auch die südöstliche Ortsdurchfahrtsgrenze der St. 2421 Richtung Greuth berichtigt und mit einem Verknüpfungsbereich ergänzt werden. Zur Festsetzung dieser Ortsdurchfahrtsgrenzen durch die Regierung von Unterfranken benötigt das Staatliche Bauamt nochmals einen vom Marktgemeinderat anerkannten Beschluss.

Der Markt Rüdenhausen erklärt sein Einverständnis mit der vorgesehenen und nachstehend beschriebenen Festsetzung der Ortsdurchfahrtsgrenze von Rüdenhausen im Zuge der Staatsstraße 2421.

1. Gemäß Art. 4 Abs. 1 Satz 1 des Bayerischen Straßen- und Wegesetzes (BayStrWG) werden die Ortsdurchfahrtsgrenzen von Rüdenhausen im Zuge der Staatsstraße 2421 im Abschnitt 120 bei Station 2,714 (= nordwestliche Grundstücksgrenze auf dem Grundstück Fl. Nr. 311) und im Abschnitt 140 bei Station 0,291 (= südöstliche Ausrundungsspitze der Anliegerstraße „Am Goldbrunnen“ auf dem Grundstück Fl. Nr. 341/14) neu festgesetzt.

2. Es wird festgelegt, dass die Ortsdurchfahrt von Rüdenhausen im Zuge der Staatsstraße 2421 entsprechend den Ortsdurchfahrtsrichtlinien (Fassung August 2008) dem nachstehenden Erschließungs- und Verknüpfungsbereich zuzuordnen ist.

Abschnitt	Station	OD-Bereich	Lagebeschreibung
120	von 2,714	Beginn des Erschließungsbereiches	nordwestliche Grundstücksgrenze auf dem Grundstück Fl. Nr. 311
140	bis 0,127	Ende des Erschließungsbereiches	südöstliche Ausrundungsspitze der Einfahrt auf dem Grundstück Fl. Nr. 159
140	von 0,127	Beginn des Verknüpfungsbereiches	südöstliche Ausrundungsspitze der Einfahrt auf dem Grundstück Fl. Nr. 159
140	bis 0,291	Endes des Verknüpfungsbereiches	südöstliche Ausrundungsspitze der Anliegerstraße „Am Goldbrunnen“ auf dem Grundstück Fl. Nr. 341/14

Die anliegenden Lagepläne sind Bestandteil dieser Beschlussvorlage.

10. Verschiedenes

10a. Termin zur Verleihung der Bürgermedaille

Ursprünglich war es vorgesehen, die neuen Bürgermedaillen am Neujahrsempfang zu verleihen. Auf Grund von Lieferschwierigkeiten konnte der Termin leider nicht wahrgenommen werden.

Im Februar wären noch folgende Termine frei, die nicht mit anderen Veranstaltungen kollidieren: Freitag, 17. 02.; Samstag, 18. 02. und Freitag, 24. 02. 2017. Eventuell Samstag, 25. 02. 2017 – da ist jedoch das Kesselfleischessen des Singvereins am Mittag.

Die betreffenden Personen werden schriftlich eingeladen. Zusätzlich wäre es nach Ansicht des 1. Bürgermeisters wichtig, auch die Vorsitzenden der örtlichen Vereine und die Presse zu dieser Veranstaltung einzuladen.

In der anschließenden Diskussion stellen sich die vorgeschlagenen Termine als nicht machbar heraus. Der Vorsitzende Gerhard Ackermann wird daher beauftragt Freitag, den 10. 03. und Samstag 11. 03. 2017 bei den zu Ehrenden anzufragen. Beginn der Veranstaltung soll um 18.00 Uhr sein. Künftig sollen die Bürgermedaillen nach Möglichkeit beim Neujahrsempfang verliehen werden.

10b. Festzug Jubiläum Wiesentheid 2018

In der Lenkungsgruppe AGRE Dorfschätze wurde in der letzten Sitzung das Thema eines Festwagens oder einer Fußgruppe anlässlich des 650-jährigen Jubiläums des Markts Wiesentheid am Sonntag, 23. 09. 2018 diskutiert.

Es kam nun eine Anfrage der ARGE Dorfschätze, ob sich die einzelnen Gemeinden mit einer Fußgruppe oder einem Festwagen daran beteiligen.

Nach Ansicht des Vorsitzenden wurde dies in der Sitzung so verstanden, ob sich die Dorfschätze zusammen daran beteiligen. Auf Grund der Anfrage ist nun zu entscheiden, ob der Markt Rüdenhausen sich daran beteiligt.

GR Manto Graf zu Castell-Rüdenhausen schlägt vor, bei der Burschenschaft anzufragen, ob hierfür die Nachbauten des Schlosses oder der Kirche geliehen werden könnten.

Der Markt Rüdenhausen beteiligt sich, vorbehaltlich der Zusage durch die Burschenschaft, mit dem Schloss oder der Kirche auf einem Wagen am Festzug.

Die Beteiligung an einem gemeinsamen Projekt der ARGE Dorfschätze wird befürwortet.

10c. Sachstand Maßnahmenpaket 2 der Dorferneuerung (Ortsstraßen im DE-Gebiet)

Das Planungsbüro arcgrün hat den Planungsauftrag für die Gestaltung der Straßenbereiche im Dorferneuerungsgebiet erhalten, und sollte

die ersten Entwürfe im Herbst 2016 vorstellen.

Auf Grund von Unstimmigkeiten mit dem Amt für ländliche Entwicklung kam es jedoch zu Verzögerungen wegen des Nachweises über die durchgeführten Maßnahmen für die Leistungsphase 1 (Grundlagenermittlung). Nach intensiver Beanstandung durch den Markt Rüdénhausen, und der damit einhergehenden Absprache mit dem Amt für ländliche Entwicklung wird nun dieser Nachweis erstellt werden. Die Vorstellung der Maßnahmen im „kleinen Rahmen“ bei der nächsten Vorstandssitzung der Teilnehmergemeinschaft soll nun erfolgen. Der Termin für die nächste öffentliche Sitzung wird ortsüblich bekannt gegeben. Bei dieser öffentlichen Sitzung soll auch das Submissionsergebnis mitgeteilt werden, und die Auftragsvergabe – allerdings im nichtöffentlichen Teil – für den Kirch- und Paul-Gerhardt-Platz erfolgen.

Der Vorsitzende Gerhard Ackermann man teilt mit, dass die nächste Sitzung vermutlich am 22. 02. 2017 um 19.00 Uhr stattfindet.

10d. Antrag einer Einwohnerin zur Beseitigung des Mülls am Grünstreifen bei der Meierei

Eine Einwohnerin beantragt die Beseitigung des Mülls aus einem gelben Sack, der beim Sturm zerrissen wurde, und dessen Inhalt nun entlang des Zaunes an der Meierei liegt.

Leider fühlt sich kein Anwohner dafür zuständig, so dass der Müll nun durch die Gemeinde beseitigt werden soll. Der Bauhof wurde mit der Beseitigung des Mülls beauftragt, damit der Ortseingang wieder vernünftig aussieht.

GR Karl-Heinz Rebitzer bedauert, dass sich hier kein Anwohner angesprochen fühlt den Müll selbst zu beseitigen. Weiterhin teilt er mit, dass der Müll bereits beseitigt wurde.

10e. Einladung der Freien Unabhängigen Wähler zum Heringessen am Aschermittwoch

Die Freien Unabhängigen Wähler laden zum Heringessen am Aschermittwoch, 01. 03. 2017, ab 18.00 Uhr in den Weinkeller am Schloß ein.

11. Wünsche und Anträge

- Die nächste GR-Sitzung findet am Montag, 06. 03. 2017 statt.
- GR Manto Graf zu Castell-Rüdénhausen bringt seinen Ärger über die neu beauftragte Firma bei der Müllabfuhr zum Ausdruck. Seit 2017 wurde bei seinem Anwesen noch keine Leerung der Mülltonnen ohne einen Anruf beim Landratsamt Kitzingen oder bei der Firma durchgeführt. Auch die gelben Säcke wurden seit längerer Zeit nicht mehr abgeholt. GR Manto Graf zu Castell-Rüdénhausen bittet den Vorsitzenden hierzu einmal Kontakt mit dem Landratsamt Kitzingen aufzunehmen. 1. Bürgermeister Gerhard Ackermann gibt an, dass er sich hierzu einmal direkt an die beauftragte Firma wenden wird.

12. Bürgerfragen zu den behandelten Themen

- Ein Zuhörer greift das Thema der Parksituation auf und gibt an, dass die Probleme schon seit zwanzig Jahren bestehen. Auch sind die Probleme nicht nur in der Lerchenstraße vorhanden, sondern im gesamten Ort. Er bezweifelt zudem, dass ein einseitiges Halteverbot etwas bringen würde. Der Vorsitzende Gerhard Ackermann schlägt vor, einen generellen Aufruf über zur Parksituation in Rüdénhausen im Amtsblatt zu veröffentlichen.

- Eine Zuhörer erkundigt sich, ob der anfallende Aushub bei der Ausgleichsfläche A1 nicht für einen Lärmschutzwall bei der Umgehungsstraße verwendet werden könnte. Hierzu teilt der Vorsitzende Gerhard Ackermann mit, dass laut den Planungen und dem Lärmschutzgutachten kein Lärmschutzwall vorgesehen ist. Weiterhin führt er aus, dass dies eine Baustelle des Straßenbauamtes ist und der Markt Rüdénhausen hierauf nur begrenzten Einfluss hat. Über eine weitere Verwendung des Bodens kann zudem erst nach einer Beprobung entschieden werden.

Am Ende des öffentlichen Teils bedankt sich 1. Bürgermeister Gerhard Ackermann bei den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Interesse an der Gemeindepolitik und verabschiedet diese zusammen mit der Presse.

Die vollständige Niederschrift ist auf der Internetseite des Marktes Rüdénhausen unter www.ruedenhausen.de/Rathaus/Protokolle nachzulesen.

Vereins-Nachrichten aus Rüdénhausen

Schützengilde Rüdénhausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Schützengilde Rüdénhausen

Es sind alle Schützenmitglieder recht herzlich am **FREITAG**, den **03. 03. 2017** um **20.00 Uhr** in den Schützenraum der Turnhalle eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Schützenmeisters
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Sportleiterin
6. Bericht des Kassiers
7. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Verschiedenes
10. Wünsche und Anträge

Termine in Rüdénhausen

SAMSTAG, 25. 02. 2017 (vor Fasching)

12.00 Uhr Kesselfleischessen Singverein, Weinkeller am Schloß

MONTAG, 27. 02. 2017 – Rosenmontag

13.30 Uhr Kinderfasching, TSV, Turnhalle, Kindergarten Elternbeirat

18.18 Uhr Kappenabend, Gasthof Lehner

DIENSTAG, 28. 02. 2017 – Faschingsdienstag

19.00 Uhr Kappenabend, Weinkeller am Schloß

MITTWOCH, 01. 03. 2017 – Aschermittwoch

nur Mittagszeit **11.00 bis 14.00 Uhr** Fischessen Gasthof Lehner

18.00 Uhr Heringessen Freie Unabhängige Wähler, Weinkeller am Schloß

FREITAG, 03. 03. 2017

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung Schützengilde im Schützenhaus

SAMSTAG, 04. 03. 2017

ca. 12.20 Uhr Sirenenprobe Freiwillige Feuerwehr

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr, Gasthof Lehner

MONTAG, 06. 03. 2017

19.30 Uhr Marktgemeinderatssitzung Markt Rüdénhausen

FREITAG, 10. 03. 2017

20.00 Uhr Jahreshauptvers. 1. FCN-Fan-Club, Gasthof Lehner

SAMSTAG, 11. 03. 2017

19.00 Uhr Karaoke-Abend TSV und Burschenschaft, Turnhalle

DONNERSTAG, 16. 03. 2017

20.00 Uhr Generalversammlung Singverein, Brauerei Wolf

FREITAG, 17. 03. 2017

18.00 Uhr Jahreshauptversammlung VdK, Gasthof Lehner

SAMSTAG, 18. 03. 2017

20.00 Uhr Jahreshauptversammlung TSV, Turnhalle

Samstag, 25. 03. 2017

19.30 Uhr Jahreshauptversammlung Burschenschaft, Gasthof Lehner

Feste Termine:

VdK: Jeden 1. Montag im Monat um 16.00 Uhr im Gasthof Lehner: Kaffeenachmittag;

Soldatenkameradschaft: Letzter Freitag im Monat Stammtisch im Weinkeller am Schloß;

Osteoporose: Jeden Montag von 18.00 bis 19.00 Uhr Funktionstraining mit Physiotherapeut in der Turnhalle;

Weinkeller am Schloß: Jeden Freitag ab 19.00 Uhr geöffnet;

Seniorenachmittag: jeden 3. DONNERSTAG im Monat.

Singverein: Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr Chorprobe im Paul-Gerhardt-Haus;

Posaunenchor: Jeden Dienstag um 20.00 Uhr Probe im Paul-Gerhardt-Haus;

Wengertsmusikanten: Jeden Montag um 20.00 Uhr Probe im Paul-Gerhardt-Haus.

Frauenstammtisch: Kellerrasseln, jeden 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr im Weinkeller am Schloß.

Nordic-Walking: Jeden Montag ab 15.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle.

Bodyworkout: Jeden Montag von 19.00 bis 20.00 Uhr, entfällt in den Ferien.

TSV-Männer-Sport: Jeden Montag von 20.00 bis 21.00 Uhr, ab Oktober.

Amtliches aus Wiesentheid



Rosenmontag in der Steigerwaldhalle



Die Jugendgruppen von Wiesentheid laden herzlich ein zum Rock am **ROSENMONTAG** am **27. 02. 2017 ab 20.30 Uhr** in der Steigerwaldhalle. „Twilight Zone“ und die „Humpa Horns“ bieten klassische Faschingskracher im rockigen Gewand für jedes Alter. DJ und Moderator Alex Mader (Radio Gong) unterhält in den Pausen. Für alle Fans der elektronischen Musik legt DJ Roman Snap im Vorraum seine Platten auf. Die besten Kostüme werden prämiert. Unter dem Motto #extrembunt gibt es viele Aktionen. Tickets sind online unter tickets.juwie.de oder an der Abendkasse erhältlich.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Jugendreferent Andreas Laudenbach mit dem JuWie-Team

Achtung Terminverschiebung: Marktgemeinderatssitzung am Donnerstag, den 16. 03. 2017

Die nächste Marktgemeinderatssitzung findet nicht wie geplant am Donnerstag, den 09. 03. 2017 statt, sondern wird aus zwingenden Gründen auf **DONNERSTAG, den 16. 03. 2017** verlegt. Bauanträge, die in dieser Sitzung behandelt werden sollen, müssen der Verwaltung bis **spätestens FREITAG, 10. 03. 2017** vorliegen. Bürgeranfragen, die vor der Sitzung in der Zeit **von 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr** behandelt werden sollen, müssen der Verwaltung bis **MONTAG, 13. 03. 2017** vorliegen.

Teilbürgerversammlungen

Zu den Teilbürgerversammlungen am **MITTWOCH, den 01. 03. 2017 um 20.00 Uhr** im Sportheim in Geesdorf (**ACHTUNG: TERMINÄNDERUNG**)

am **MITTWOCH, den 08. 03. 2017 um 19.30 Uhr** im Gasthaus Saubereibrei in Feuerbach

Der Termin für Untersambach wird noch festgesetzt, sobald die Kosten der Wasserleitungssanierung bekannt sind.

ergeht herzliche Einladung.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rückblick auf durchgeführte Maßnahmen und wichtige Entscheidungen des Marktgemeinderates 2015/2016
3. Geplante Maßnahmen 2017 / 2018
4. Die Entwicklung der Gemeindefinanzen
5. Statistische Daten
6. Ortsteilbezogene Informationen
7. Verschiedenes
8. Fragen und Anregungen der Versammlungsteilnehmer

Es wird darauf hingewiesen, dass auch die Möglichkeit besteht, Fragen und Anregungen, die in der Bürgerversammlung erörtert werden sollen, bereits vor der Versammlung bei der Gemeindeverwaltung einzureichen.

Dr. Werner Knaier, 1. Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 16. 02. 2017

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest. Die Fraktion Bürgerblock hat mit Schreiben vom 14. 02. 2017, eingegangen am 15. 02. 2017, Anträge auf Absetzung zweier Tagesordnung gestellt. Diese werden direkt bei den Tagesordnungspunkten behandelt.

1. Vorstellungsgespräche „Elektrofachkraft“ für den Bauhof und die Steigerwaldhalle (nicht-öffentlich)

In der Gemeinderatssitzung vom 19. 01. 2017 wurde beschlossen, die von der Fraktionsvorsitzendenbesprechung am 16. 01. 2017 ausgewählten Bewerber um die Stelle als Elektrofachkraft vor den Marktgemeinderat zu laden.

2. Vorstellung erster Planungsergebnisse für die Umgestaltung des Schlossplatzes

Der Vorsitzende stellt die ersten Planergebnisse für die Umgestaltung des Schlossplatzes vor. Er berichtet von den Gesprächen, die mit dem staatlichen Bauamt und dem Landkreis geführt wurden.

Neben der grundsätzlichen Billigung der Pläne sind folgende Punkte zu beraten:

1. Landkreis und staatliches Bauamt würden einer sofortigen Pflasterung der Kreis- und Staatsstraße bereits jetzt zustimmen, wenn der Markt Wiesentheid, für die Straßenabschnitte die Unterhaltspflicht vertraglich übernimmt. Der Vorsitzende empfiehlt, das Angebot anzunehmen und nicht auf eine möglicherweise zukünftige Abstufung der Straßen zu warten. Grund: Der Platz könnte sofort vollständig und attraktiv fertiggestellt und Folgekosten vermieden werden. Die optische Absetzung durch geeignetes Pflaster sorgt für eine automatische Verkehrsberuhigung. Zudem handelt es sich insgesamt nur um wenige Meter, für die die Baulast übernommen werden müsste. Der finanzielle Aufwand für die Marktgemeinde ist somit überschaubar.

2. Bei einem Treffen der beteiligten (Verkehrs-)planer am 13.02.2017 herrschte Einigkeit, dass über eine Einbahnregelung in der Erweinstraße von der Kreuzung ggü. dem Schloss bis zur Einmündung Eichgasse (Einfahrt vom Schloss kommend erlaubt) nachgedacht werden sollte. Hierdurch könnte eine deutliche Verkehrsverbesserung erreicht und eine zukünftige Gefahrenstelle (Engstelle am Schloss) vermieden werden.

In der Diskussion wird angeregt, ggf. eine Fußgängerdurchführung durch den Turm am Schloss zu prüfen und Möglichkeiten zur Erweiterung der Fahrbahnfläche und/oder Sichtfläche auf dem Grundstück des ehemaligen Gasthauses „Weißes Ross“ zu eruieren. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Fahrbahnbreiten von den Verkehrsbehörden einstimmig in dieser Form vorgeschlagen wurden. Alternativ wird angeregt, die volle Fahrbahnbreite zu belassen und dafür die Pflasterfläche bis zur geplanten Engstelle fortzuführen, um durch den Platzcharakter Verkehrssicherheit zu schaffen.

Es wird der Vorschlag eingebracht, die mögliche neue Verkehrsführung durch mobile Fahrbahntrenner zu simulieren.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

1. Der vorgelegte Planentwurf des Büros JOMA in der Fassung vom 16. 02. 2017 wird grundsätzlich gebilligt. Der Vorsitzende und die Verwaltung werden beauftragt, diesen mit dem Denkmalamt und den beteiligten Fachbehörden abzustimmen, die städtebauliche Förderung zu beantragen und das Vergabeverfahren einzuleiten. Die in der Sitzung geäußerten Vorschläge sollen zur Prüfung den Planern vorgelegt und ggf. eingearbeitet werden.

2. Der Markt Wiesentheid übernimmt für die im Plan vorgesehenen Pflasterflächen die Unterhaltslast vom Landkreis und vom staatlichen Bauamt. Die Flächen sollen in der Folge direkt gepflastert ausgeführt werden. Der Vorsitzende wird ermächtigt, entsprechende Vereinbarungen einzuschließen.

3. Der Marktgemeinderat spricht sich dagegen aus, die Erweinstraße im Rahmen der Umgestaltung des Schlossplatzes / Säulesmarktes ab der Einmündung Balth.-Neumann-Str. bis zur Einmündung Eichgasse als Einbahnstraße auszuführen.

3. Bebauungsplan „Geesdorf Nord-West“, Behandlung der Einwände aus der öffentlichen Auslegung und Erlass einer Satzung über den Bebauungsplan

Der Vorsitzende gibt das Ergebnis der Anhörung der Träger öffentlicher Belange und der Bürgerbeteiligung bekannt. Die eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge sind dem GR zugegangen.

– Die Abwägungsvorschläge des Ing.-Büros Brändlein wurden den Marktgemeinderäten ausgehändigt. Der Marktgemeinderat stimmt den Abwägungsvorschlägen gemäß dem Ergebnis der getroffenen Zwischenbeschlüsse mehrheitlich zu.

– Der vom Ing.-Büro Brändlein gefertigte und dem Marktgemeinderat ausgehändigte Entwurf des Bebauungsplans „Geesdorf Nord-West“ in der Fassung vom 04. 04. 2016 mit Ergänzungen vom 19. 09. 2016 sowie vom 24. 01. 2017 enthält bereits alle beschlossenen Änderungen und Ergänzungen und entspricht den Vorstellungen des Marktgemeinderats. Der Entwurf des Bebauungsplans „Geesdorf Nord-West“ mit den zugehörigen Planungsunterlagen, jeweils in der Fassung vom 04. 04. 2016 mit Ergänzungen vom 19. 09. 2016 sowie vom 24. 01. 2017, wird gebilligt.

– Gemäß § 10 Abs. 1 BauGB wird durch den Marktgemeinderat Wiesentheid der Bebauungsplan „Geesdorf Nord-West“, Gemarkung Geesdorf, in der Fassung vom 04. 04. 2016 mit Ergänzungen vom 19. 09. 2016 sowie vom 24. 01. 2017, als Satzung beschlossen. Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

– Der Beschluss der Aufstellung des Bebauungsplans „Geesdorf Nord-West“ ist nach Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach § 10 Abs. 2 und § 10 Abs. 3 Satz 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

– Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Geesdorf Nord-West“ in Kraft.

– Der Vorsitzende und die Verwaltung werden beauftragt, nach Inkrafttreten des Bebauungsplans, die notwendigen Erschließungsarbeiten auszuschreiben und dem Gemeinderat zur Vergabe vorzulegen.

4. Baugebiet Geesdorf Nord-West, Festlegung der Straßenbezeichnung

Für das Baugebiet Geesdorf Nord-West ist die Straßenbezeichnung festzulegen. Das Baugebiet schließt an die Brückleinstraße an. Neben einer Neubenennung ist auch eine Weiterführung der Brückleinstraße möglich, was die Verwaltung empfiehlt.

Es ergeht folgender Beschluss: Die Straße von Ost nach West im Neubaugebiet Geesdorf Nord-West wird als Brückleinstraße weitergeführt. Für die nach Norden abbiegende Straße soll in der Bürgerversammlung Geesdorf nach Vorschlägen gefragt werden.

5. Ausweisung eines Neubaugebiets in Wiesentheid, Standortfestlegung, ggf. Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan

Die vom Gemeinderat angeregten Ortsbereiche zur Fortführung der Wohnbebauung wurden geprüft. Der Vorsitzende teilt mit, dass er die Ausweisung am Ortsausgang Richtung Prichsenstadt östlich der St 2420 vorschlägt. Die Fraktion Bürgerblock teilt mit, dass für sie noch keine Beschlussreife gegeben sei. Zu prüfen seien die Eigentumsverhältnisse, die Erschließungsmöglichkeiten und die Baugrundeignung. Die CSU-Fraktion erinnert daran, dass sich eine Bebauung nördlich des Schlossparkes aus städteplanerischen Gesichtspunkten verbiete. Gegenüber einer Erweiterung Richtung Fränkische Toskana bringe die Erweiterung Richtung Prichsenstadt Synergien mit der geplanten Entlastungsspanne und dem Lärmschutz im Bereich Weiherbrunnen III/3.

Beschluss:

– Der Markt Wiesentheid beschließt mehrheitlich, im Bereich des Ortsausgangs Richtung Prichsenstadt, östlich der Staatsstraße 2420 Flächen für Wohnbebauung auszuweisen (Grundstücke Fl.-Nr. 592, 593, 594, 596/1 d. Gem. Wiesentheid).

– Die Aufstellung eines Bebauungsplans für die unter Beschluss 1 genannten Bereiche wird mehrheitlich beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Schritte in die Wege zu leiten.

6. Änderung des Flächennutzungsplans, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die vorgebrachten Änderungswünsche wurden in den Entwurf der 6. Änderung des Flächennutzungsplans eingearbeitet. Der Vorsitzende fragt ab, ob noch weitere Änderungswünsche vorgebracht werden.

Beschluss:

– Die 6. Änderung des Flächennutzungsplans der Marktgemeinde Wiesentheid wird in der vorliegenden Fassung der Planungsschmiede

Braun vom 16. 02.2017 mehrheitlich gebilligt.

– Die Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß den gesetzlichen Vorschriften wird angeordnet.

7. Ertüchtigung des Übergabeschachts der Fernwasserversorgung Franken, Nikolaus-Fey-Straße

Seitens des Wasserwerks wurde angeregt, den Übergabeschacht der Fernwasserversorgung Franken am Ortseingang ggü. der Blutbank zu ertüchtigen, um eine erhöhte Wassermenge in das Ortsnetz leiten zu können. Dies sei insbesondere im Brandfall erforderlich. Dieses Ansinnen wurde bei einem vor-Ort-Termin mit der FWF erörtert. Hierbei wurde mitgeteilt, dass die Lieferung von Löschwasser keine Aufgabe der FWF sei. Es bestehe lediglich Anspruch auf Lieferung von Trinkwasser. Für diese Nutzung sei der vorhandene Abgabeschacht ausreichend. Die Kosten für eine Erweiterung des Abgabeschachts müssten daher vom Markt Wiesentheid getragen werden.

Die Errichtung eines neuen Schachts zur Abnahme der vollen Leistungsmenge würde ca. 100.000,- € kosten. Die FWF empfiehlt daher, lediglich den vorhandenen Schacht zu ertüchtigen und eine neue, gemeinsame Umgehungsleitung der Nennweite 100 für den Markt und die Blutbank einzubauen. In diesem Zug wird auch die vorhandene Installation auf den Stand der Technik aufgerüstet. Damit wären voraussichtlich Entnahmemengen von 26 Litern pro Sekunde möglich. Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 20.000,- €.

Beschluss:

Der Übergabeschacht der Fernwasserversorgung in der Nikolaus-Fey-Straße wird für eine höhere Durchflussrate ertüchtigt. Die Ertüchtigung erfolgt in Form der Sanierung des bestehenden Schachtes. Der Vorsitzende und die Verwaltung werden ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung mit der Fernwasserversorgung abzuschließen und die Arbeiten durch die FWF in Auftrag zu geben.

8. Sanierung und Folgenutzung des gemeindlichen Gebäudes Marienplatz 11

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, mögliche Nachnutzungen des Gebäudes Am Marienplatz 11 (Rückgebäude, ehemaliges AWO- und BRK-Heim) zu prüfen. Eine Nutzung im sozialen Wohnungsbau sollte geprüft werden. Das Ing.-Büro Brändlein hat nunmehr mitgeteilt, dass eine Sanierung wirtschaftlich möglich ist. Für die Errichtung von zwei Wohneinheiten entstehen Schätzkosten von ca. 232.000,- €. Das Gutachten liegt den GR vor. Der soziale Wohnungsbau wird mit 30 % der Gesamtkosten gefördert, für weitere 60 % ist ein zinsverbilligtes Darlehn abrufbar. Das Ing.-Büro rät von einer Ertüchtigung des Dachgeschosses ab. Denkbar ist grundsätzlich auch, Räume für die Nutzung durch den Familienstützpunkt oder durch Vereine zu schaffen, gleichwohl die Grundfläche hierfür vermutlich zu gering ist und keine Förderung erfolgt. Die Verwaltung rät, aufgrund der zunehmenden Fallzahlen, eine Wohnung für die Unterbringung von Obdachlosen oder Zwangsgeräumten vorzusehen.

Beschluss:

– Das gemeindliche Anwesen Marienplatz 11 soll gemäß dem Vorschlag des Ing.-Büros Brändlein saniert werden. Der Vorsitzende und die Verwaltung werden beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zu ermitteln und die Leistungen auszuschreiben. Die Maßnahmen sollen mit der Sanierung des Templerhauses koordiniert werden.

– Das Gebäude soll im Erdgeschoss und im 1. OG zu Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus genutzt werden. Der Vorsitzende und die Verwaltung werden ermächtigt, entsprechende Förderanträge zu stellen.

– Im Zuge der Sanierungsarbeiten soll auch der Innenhof ertüchtigt werden.

– Eine der beiden Wohnungen soll als Notwohnung für Obdachlose vorgesehen werden.

9. Sanierung von ehem. Pfarrhaus, Gemeinschaftshaus und Kirchenvorplatz Reupelsdorf, Sachstand und Maßnahmebeschluss

Der Vorsitzende teilt mit, dass für das ehem. Pfarrhaus und das Gemeinschaftshaus Reupelsdorf die angemeldete ELER-Förderung bewilligt wurde. Zudem hat das Landratsamt mitgeteilt, dass die gewünschten Baugenehmigungen erteilt werden. Für das Gemeinschaftshaus Reupelsdorf hat der Marktgemeinderat die Sanierung bereits beschlossen. Hier sind die Pläne zu billigen. Für das ehem. Pfarrhaus hat der Marktgemeinderat die Anmeldung zur Förderung beschlossen. Der Beschluss zur Durchführung der Maßnahme wurde

noch nicht getroffen. Hier bittet der Vorsitzende um entsprechende Zustimmung.

Es ist zu beachten, dass die ELER-Maßnahme als „Paket“ beider Maßnahmen genehmigt wurde.

Für die Herstellung des Kirchenvorplatzes empfiehlt das ALE zusammen mit der Teilnehmergeinschaft, die Maßnahme als ELER-Maßnahme anzumelden.

Es besteht eine umfassende Diskussion über die entstehenden Kosten und den Zustand des Gebäudes.

Beschluss:

– Der Marktgemeinderat billigt die von der Verwaltung und dem Ing.-Büro-Brändlein entwickelten Pläne zur Sanierung des Gemeinschaftshaus Reupelsdorf in der vorgelegten Fassung. Der Vorsitzende und die Verwaltung werden beauftragt, die Leistungen auszuschreiben.

– Der Marktgemeinderat beschließt grundsätzlich die Sanierung des ehem. Pfarrhauses in Reupelsdorf. Die vorgelegten Pläne werden gebilligt. Der Vorsitzende und die Verwaltung werden beauftragt, die Leistungen auszuschreiben.

– Die Herstellung des Kirchenvorplatzes soll als ELER-Maßnahme durchgeführt werden. Der Vorsitzende und die Verwaltung werden beauftragt, Vorentwürfe von drei Planungsbüros einzuholen und in Absprache mit der Teilnehmergeinschaft den ELER-Förderantrag zu stellen.

10. Weiterentwicklung Mehrgenerationenplatz; Ergebnisse des Jugendworkshops

Vorab: Antrag zur Tagesordnung: Die Fraktion Bürgerblock beantragt mit Schreiben vom 14. 02. 2017, eingegangen am 15. 02. 2017, den TOP abzusetzen. Zur Begründung wird vorgetragen, dass ein möglicher Beschluss Kosten für Planungen und Voruntersuchungen verursacht, wobei ein möglicher Beschluss durch die mögliche Zulässigkeit des derzeit geführten Bürgerbegehrens obsolet werden könnte. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Sperrwirkung erst ab der Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens greift. Er sieht daher keine Notwendigkeit, die Tagesordnung aufgrund eines möglicherweise zukünftig für zulässig erklärten Bürgerbegehrens zu ändern.

Er stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Antrag zur Tagesordnung, den TOP abzusetzen, wird abgelehnt. Diesem Beschluss wird mehrheitlich zugestimmt.

Am 10. 02. 2017 fand der bereits für Herbst 2016 geplante und aufgrund des Wechsels der Jugendhausleitung verschobene Workshop mit den Jugendlichen zur Weiterentwicklung des Mehrgenerationenplatzes und des Jugendtreffs statt. Der Jugendreferent berichtet, dass knapp 30 Teilnehmer dem Workshop beigewohnt haben. Es wurde gemeinsam eine mögliche Platzgestaltung entworfen, welche dem GR präsentiert wird. Die hierfür notwendigen Kosten liegen überschlägig bei ca. 100.000,- bis 150.000,- €.

Beschluss:

Die von den Bürgern erarbeiteten Vorschläge zur Weiterentwicklung des Mehrgenerationenplatzes sollen zeitnah umgesetzt werden. Der Vorsitzende, der Jugendreferent und die Verwaltung werden beauftragt, die notwendigen Maßnahmen vorzubereiten und Kostenvorschläge einzuholen.

Die notwendigen Haushaltsmittel werden überplanmäßig bereitgestellt.

11. Überarbeitung des gemeindlichen Logos

In der Sitzung vom 19. 01. 2017 wurde diskutiert, ob die für die touristische Nutzung beschlossene Wort-Bild-Marke „Barockes Wiesentheid“ auch als allgemeines Gemeindelogo Verwendung finden soll. Aus Sicht der begleitenden Agentur DLMK wird die Nutzung eines „Gesamtlogos“ anstelle des bisherigen, schwer verständlichen Logos ausdrücklich befürwortet.

In der vergangenen Sitzung herrschte Einigkeit, dass in dieser Sitzung erneut über die Logonutzung diskutiert werden sollte. Es sollten über folgende Fragen beschlossen werden:

– Soll das Logo Barockes Wiesentheid als allgemeines Gemeindelogo Verwendung finden?

– Falls nein: Soll das Logo und die Wortmarke ggf. weiterentwickelt werden oder soll das bisherige Logo (Kirchturm + Autobahn) weitergenutzt werden?

– Falls Neugestaltung: Welcher Arbeitsauftrag wird dem ausführenden Büro mit auf den Weg gegeben? Welche Zielsetzungen sollen verfolgt werden?

Im Falle einer externen Beauftragung muss eine Vergabe erfolgen.

Zudem müssen überplanmäßige Mittel genehmigt werden. Der Vorsitzende schlägt vor, die Bürger zu Vorschlägen aufzurufen und die bereits mit dem Thema befassten Büros um Unterstützung zu bitten.

Beschluss:

Die Bürger sollen zur Einreichung von Vorschlägen aufgerufen werden, zudem sollen die bereits mit dem Thema befassten Büros um Unterstützung angefragt werden. Der Vorsitzende wird ermächtigt, ein Preisgeld auszuloben.

12. Gestaltung Kreisverkehr Ortseingänge

In der vergangenen Sitzung wurde die Entscheidung über die Gestaltung der Kreisverkehre vertagt. Je nach Entwicklung im TOP „Logo“ ist ggf. weiter zu beraten. Es besteht Einigkeit, dass dieser Punkt bis zur Entscheidung über Tagesordnungspunkt 11. vertagt werden soll.

13. Neubau Kinderkrippe

Vorab: Antrag zur Tagesordnung: Die Fraktion Bürgerblock beantragt mit Schreiben vom 14. 02. 2017, eingegangen am 15. 02. 2017, den TOP abzusetzen. Zur Begründung wird vorgetragen, dass ein möglicher Beschluss Kosten für Planungen und Voruntersuchungen verursacht, wobei ein möglicher Beschluss durch die mögliche Zulässigkeit des derzeit geführten Bürgerbegehrens obsolet werden könnte. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Sperrwirkung erst ab der Feststellung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens greift. Er sieht daher keine Notwendigkeit, die Tagesordnung aufgrund eines möglicherweise zukünftig für zulässig erklärten Bürgerbegehrens zu ändern.

Er stellt folgenden Beschluss zur Abstimmung:

Der Antrag zur Tagesordnung, den TOP abzusetzen, wird abgelehnt. Diesem Beschluss wird mehrheitlich zugestimmt.

Nach derzeit gültigem Beschluss des Marktgemeinderates soll die neue Kinderkrippe in einem eigenständigen, neuen Baugebiet entwickelt werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, das Gebäude in Modulbauweise auszuführen, damit es variabel nutzbar und erweiterbar ist.

Informativ teilt der Vorsitzende mit, dass am 15. 02. 2017 je ein Schreiben der Kirchenverwaltung und des Mauritiusvereins eingegangen sind, welche den Räten am gleichen Tag zur Verfügung gestellt wurden und als Sitzungsvorlage auslagen. In den Schreiben zeigen sich Kirche und Verein verwundert, dass ein Bürgerbegehren gestartet wurde, welches in ihr Gebäude eingreift, obwohl beide bereits mitgeteilt haben, dass eine Erweiterung in der Kolpingstraße nicht favorisiert wird.

Es entsteht eine langdauernde Diskussion zur Standortfrage, bei der die größtenteils bekannten Argumente erneut ausgetauscht werden.

Beschluss:

Der Vorsitzende und die Verwaltung werden in Anlehnung an den Beschluss vom 15. 12. 2016 (2016/1316) und den Beschluss aus TOP 05 der heutigen Sitzung beauftragt, die Beschlüsse durch Erstellung einer Entwurfsplanung zu vollziehen. Zugleich soll die Förderung bei der Regierung von Unterfranken beantragt werden.

Das Gebäude soll in Modulbauweise errichtet werden.

14. Baupläne und Bauvoranfragen:

Folgenden Bauanträgen wird zugestimmt:

– Helga und Werner Beuerlein; Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach Art. 6 Denkmalschutzgesetz; Erneuerung der Dacheindeckung in Teilbereichen am Anwesen Sofienstraße 1, Gemarkung Wiesentheid.

– Frische & Service GmbH Lebensmittelvertrieb, Neubau eines Verwaltungsgebäudes, Industriestr. 17

– Frische & Service GmbH Lebensmittelvertrieb, Anbau einer Produktions- und Lagerhalle BA II, Industriestr. 17
Beschluss: Das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag wird unter der Voraussetzung erteilt, dass die ordnungsgemäße Vorklärung der eingeleiteten Abwässer nachgewiesen wird bzw. die anfallenden Abwässer durch den Eigentümer selbst entsorgt werden. In das Kanalsystem der Marktgemeinde dürfen keine Produktionsabwässer ohne Vorklärung eingeleitet werden sondern nur Abwässer, welche der Schädlichkeit von häuslichem Abwasser entsprechen. Dies ist durch den Bauwerber sicherzustellen. Die vom Ing.-Büro Röschert erarbeiteten Vorgaben zur Vorklärung vom 09. 02. 2017 sind einzuhalten, welche Teil dieses Beschlusses werden.

– Björn Ewert und Inge Holzberger, Neubau von Gauben, Dachbalkon und 2. Fluchtweg, Hubertusstr. 7, OT Reupelsdorf.

15. Freiwillige Leistungen:

– Unterstützungsantrag des Collegium Musicum Open Airs

Das Haus Schönborn fragt die Marktgemeinde um Unterstützung bei der Durchführung des Collegium Musicum Open Air Konzerts im Schlosshof an.

Beschluss:

– Das Aufstellen der Stühle, welche vom Veranstalter bereitgestellt werden, wird vom Bauhof unentgeltlich Hilfe geleistet.

– Die Steigerwaldhalle wird reserviert. Die Entscheidung, ob die Halle genutzt wird, muss spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung mitgeteilt werden.

– Die Steigerwaldhalle wird kostenfrei reserviert. Bei Nutzung der Halle wird die selbe Gebühr fällig wie für örtliche Vereine.

– Dem Veranstalter wird aufgegeben, zusätzliche Toiletten(wägen) vorzuhalten.

– Die Kosten für die Toilettenwägen übernimmt die Gemeinde.

– Zuschussantrag TSV / DJK Wiesentheid 1905 e.V. für Errichtung Müllbox

Der TSV / DJK Wiesentheid 1905 e.V. teilt mit Schreiben vom 01. 02. 2017 mit, dass er neben dem bestehenden Sportheim eine abschließbare Müllbox aus Aluminium errichten möchte.

Es fallen Kosten i.H.v. 1060,17 € für die Müllbox und ca. 200,- € für das Fundament und Kleinmaterial an.

Es ergeht folgender Beschluss: Die Errichtung einer Müllbox wird als Baumaßnahme anerkannt und gemäß der Förderrichtlinie gefördert.

Aus der Nichtöffentlichen Sitzung:

Vergaben

– Genehmigung Eilentscheidung Erneuerung Heizungsanlage Feuerwehrhaus Wiesentheid; Genehmigung überplanmäßige Ausgaben (ca. 10. 000,- EUR)

– Vergabe Kanal- und Wasserleitungsarbeiten Steigerwaldstraße
Für die Kanal- und Wasserleitungsarbeiten in der Steigerwaldstraße hat die Angebotseröffnung stattgefunden. Es wird beschlossen, die Arbeiten an die wenigstnehmende Fa. August Ullrich, Elfershausen, zum Angebotspreis von 474.564,41 € in Auftrag zu geben.

– Ing.-Leistungen Gemeinschaftshaus und Pfarrhaus Reupelsdorf
Das Ing.-Büro Brändlein wird mit den Ing.-Leistungen für die Sanierung des Gemeinschaftshauses und Pfarrhauses Reupelsdorf beauftragt.

– Planungsleistungen Kinderkrippe

Das Ing.-Büro Brändlein wird mit der Planung der neuen Kinderkrippe beauftragt.

Familienstützpunkt Wiesentheid

Ferienbetreuung 2017

Die Marktgemeinde Wiesentheid bietet in den Osterferien, den Pfingstferien und in den letzten drei Wochen der Sommerferien eine Ferienbetreuung der Kinder von berufstätigen Eltern an.

Anmeldungen sind **bis zum 28. 02. 2017** möglich. Die Ferienbetreuung findet nur statt, wenn bis zu diesem Termin jeweils 10 Teilnehmer pro Ferienzeitraum gemeldet sind.

Anmeldeformulare können im Rathaus abgeholt werden oder stehen zum Download unter www.wiesentheid.de bereit.

Ansprechpartnerin: Katharina Rüttiger, Telefon (0 93 83) 97 35 38.

Ab 06.03.2017 Indische Babymassage nach Frédéric Leboyer

5 Termine á 45 Minuten mit Babys ab der 6. Lebenswoche (auch früher möglich)

Ort: Praxis für Krankengymnastik Schraut, Kosten: 60,- € pro Eltern-Kind Paar, Kursleitung: Christina Wittstadt.

Anmeldung: familienstuetzpunkt@wiesentheid.de

Die indische Babymassage nach Leboyer ist in erster Linie Sinneserfahrung für Ihr Kind. Sie fördert aber neben dem seelischen Wohlbefinden auch das körperliche Wohlbefinden Ihres Kindes, stärkt die Lebenskraft und ist ein uraltes Heilmittel zur Linderung und Verhütung vieler Krankheiten.

Neben dem beiderseitig gleichen Vergnügen der Massage für Eltern und Kind, steht vor allem jedoch der Aufbau und die Stärkung der emotionalen Bindung zwischen ihnen.

Es sind nur noch wenige Plätze frei!

Familienkost von Klein bis Groß – Vortrag

Am 07. 03. 2017 von 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Rouillac-Saal im Rathaus

Referentin: Elke Römmelt, Diätassistentin/ Ernährungscoach.

Erfahren Sie einfache Tricks, wie Sie Ihren Speiseplan sinnvoll und zeitsparend für Kleinkinder, Kinder und Erwachsene planen. Mit gezieltem Einkauf und zeitsparenden Methoden lassen sich hochwertige Mahlzeiten zubereiten.

– viele praktische Tipps für den Kochalltag

– Infos zu Süßigkeiten und Sinn und Unsinn von „Kinderlebensmitteln“

Anmeldung erforderlich unter www.aelf-kt.bayern.de/ernaehrung

Kess-erziehen: Von Anfang an

Der Elternkurs eröffnet (werdenden) Vätern und Müttern zusätzlich von Anfang an Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander.

Kess-erziehen vermittelt Eltern viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Und, noch wichtiger: eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

In fünf Einheiten werden folgende Themen vertieft:

- Ein neues Leben beginnt – Beziehung aufbauen
- Ermutigt die Welt erkunden – Selbstständigkeit fördern
- Kooperationen erleben – Konfliktsituationen kess angehen
- Selbstbewusst werden – Für sich sorgen
- Ich bin ich – Gemeinschaft erleben

An fünf Kursabenden können Sie Ihre Fertigkeiten und Kompetenzen in der Erziehung vertiefen und erweitern.

Termine: 24. 04., 08. 05., 15. 05., 22. 05., 29. 05. 2017 jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr im Historischen Pfarrhaus

Kosten: 40,- € für Einzelpersonen/ 50,- € für Paare inkl. Elternhandbuch.

Anmeldung nur schriftlich. Anmeldungen liegen aus u.a. im Rathaus, Familienstützpunkt, Einwohnermeldeamt oder zum Download unter <http://www.wiesentheid.de/marktgemeinde/aktuell/news-anzeige/article/kess-erziehen-von-anfang-an/>

Jugendtreff

Öffnungszeiten – Faschingsferien 27. 02. bis 03. 03. 2017

ROSENMONTAG: geschlossen

FASCHINGSDIENSTAG: geschlossen

ASCHERMITTWOCH: 14.00 – 16.00 Uhr (8 bis 11 Jahre)
16.00 – 19.00 Uhr (12 bis 18 Jahre)

DONNERSTAG: 14.00 – 16.00 Uhr (8 bis 11 Jahre)
16.00 – 19.00 Uhr (12 bis 18 Jahre)

FREITAG: 14.30 – 16.30 Uhr (8 bis 11 Jahre)
16.30 – 20.30 Uhr (12 bis 18 Jahre)

Das wird geboten im Häng up:

Für alle Kids (8 bis 11 Jahre):

Fr. 24. 02. 2017: Buntes Faschingstreiben

Viele Spiele, von Wettessen bis Luftballonschießen oder Zeitungstanzen werden gespielt. Krapfen und Getränke wird es auch geben!

Vereins-Nachrichten aus Wiesentheid

1. FC Reupelsdorf

ROSENMONTAG, 27. 02. 2017, 20.00 Uhr, Faschingsball mit „Duo Charisma“, mit Balletteinlagen u. Darbietungen von Tanzgruppen im Gemeinschaftshaus.

FASCHINGSDIENSTAG, 28. 02. 2017, 14.00 Uhr, Faschingsumzug in Reupelsdorf, danach Kinderfasching und Weißwurstessen im Gemeinschaftshaus.

FREITAG, 03. 03. 2017, 19.30 Uhr, Preisschafkopf mit wertvollen Preisen im Gemeinschaftshaus.

1. Preis 250,- €

2. Preis 150,- €

3. Preis 100,- €

4. Preis 1 Alu-Stehleiter, Wert 150,- € und viele weitere Sachpreise (jeder Teilnehmer erhält einen Preis)

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am FREITAG, 24. 03. 2017 um 20.00 Uhr im Gemeinschaftshaus.

Schützengesellschaft Wiesentheid 1834 e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am **FREITAG, 24. 03. 2017**, ab **19.30 Uhr** findet unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt. Dazu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Verlesung Protokoll Mitgliederversammlung 2016
4. Rückblick und Bericht des 1. Schützenmeisters
5. Berichte der Sportleiter, der Schatzmeisterin und Kassenprüfer
6. Entlastung des Schützenmeisteramtes
7. Verschiedenes: Bekanntgabe von Terminen
8. Wünsche und Anträge (bis spätestens 17.03.17 einzureichen)

Termin bitte vormerken! Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Die Vorstandschaft

Freiwillige Feuerwehr Markt Wiesentheid

Aufbau Faschingsfete

Am **FREITAG, 24. 02. 2017, 18.00 Uhr** Aufbau in der Steigerwaldhalle zur Wiesentheider Faschingsfete.

Die Wiesentheider Faschingsfete

Am **FASCHINGSSAMSTAG, 25. 02. 2017** steigt in der Steigerwaldhalle wieder die große Faschingsparty mit den Profimusikern der JOE WILLIAMS SHOWBAND.

Karten für die diese Veranstaltung gibt es im Vorverkauf bei Getränke Wagner in Wiesentheid. Einlass ist ab **20.00 Uhr**.

Achtung: Einlasskontrollen nach dem Jugendschutzgesetz .

Die Fußballer von TSV/DJK und die Feuerwehr freuen sich auf IHREN und EUREN Besuch eine tolle Faschingsstimmung. Kostümierung ist erwünscht.

Sicherheitswache

Am **FASCHINGSSAMSTAG** und am **ROSENMONTAG:** Feuerwehr-Sicherheitswache in der Steigerwaldhalle gemäß Personaleinteilung.

Technischer Dienst

Am **MITTWOCH, 01. 03. 2017** findet um **18.00 Uhr** ein technischer Dienst im Feuerwehrgerätehaus statt.

Bürgerblock Wiesentheid

Die Eintragsfrist für das Bürgerbegehren zum Standort der Kinderkrippe biegt auf die Zielgerade ein: Sie endet am kommenden **DIENSTAG, 28. 02. 2017**.

Infostand der Gemeinderatsfraktion: **SAMSTAG, 25. 02. 2017, 10.30 bis 13.00 Uhr**, EDEKA Markt.

Schauen Sie bei uns vorbei. Wir freuen uns mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihre Gemeinderatsfraktion BÜRGERBLOCK

1. FC Feuerbach

Abteilung Fußball

SAMSTAG, 25. 02. 2017

12.00 Uhr TSV/DJK Wiesentheid II – TSV Abtswind III / FC Feuerbach Testspiel in Wiesentheid

TSV/DJK Wiesentheid 1905 eV

Abteilung Fußball

SAMSTAG, 25. 02. 2017

12.00 Uhr Herren TSV/DJK Wiesentheid II – TSV Abtswind III / FC Feuerbach

14.00 Uhr Herren TSV/DJK Wiesentheid – DJK Dampfach

28. 02. 2017 Weißwurtsessen ab 15.00 Uhr

Am **FASCHINGSDIENSTTAG, 09. 02. 2016** findet ab **15.00 Uhr** das traditionelle Weißwurtsessen im DJK-Sportheim statt. Es gibt zusätzlich noch fränkische Schmankerln, Lagerbier vom Faß und auch Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung ergeht an alle Freunde, Gönner, Fans und natürlich auch an alle Einwohner der VG Wiesentheid von der Vorstandschaft und dem Sportheimteam.

Abteilung Fitness und Gesundheit

Zusatzangebot Body-Toning mit Petra Drescher

Der Fokus dieses Trainings liegt auf der Kräftigung und Stärkung aller Muskelpartien. Abwechslungsreiche Übungen mit dem eigenen Körpergewicht, sowie der Einsatz unterschiedlicher Hilfsmittel straffen und stärken den Körper. Ab **MITTWOCH, 08. 03. 2017**, 5 mal, Nikolaus-Fey-Schule Wiesentheid Halle 1, **19.30 bis 20.30 Uhr**.

Kursgebühr Mitglieder 10,- €. Über Kurskarten gerne auch für Nichtmitglieder 20,- €. Bitte zu Kursbeginn entrichten.

Matte und Getränk mitbringen.

Anmeldungen erbeten unter Telefon (0 93 83) 17 07

oder elo.warta@freenet.de

1. FC Geesdorf

Nachholspiel:

SAMSTAG, 25. 02. 2017,

14.00 Uhr Bezirksliga: FC Strahlungen – 1.FC Geesdorf

Auf geht's zum Lumpenball

Am **FREITAG, 24. 02. 2017** ab **20.00 Uhr** ins Sportheim nach Geesdorf, mit dem Spitzenduo „DUO CHARISMA“. Auftritte der Garde der KOKAGE Wiesentheid sowie des Männerballetts aus Aschbach. Masken sind erwünscht.

Auf Ihren Besuch freut sich der 1. FC Geesdorf

Jagdgenossenschaft Reupelsdorf

Alle Grundstückseigentümer, die eine jagdbare Fläche in der Gemarkung Reupelsdorf besitzen, werden zu einer nichtöffentlichen Versammlung der Jagdgenossen am **SONNTAG, den 05. 03. 2017** um **19.30 Uhr** ins Gemeinschaftshaus Reupelsdorf eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Bericht des Jagdvorstehers
2. Kassenbericht
3. Prüfbericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassiers
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Neuwahlen der Vorstandschaft
7. Verwendung des Pachtschillings
8. Wünsche und Anträge

Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Die Vorstandschaft

KDFB Wiesentheid

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen.

Am **FREITAG, 03. 03. 2017** um **18.30 Uhr** feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst in der Ausweichkirche in Wiesentheid zu dem Thema „WAS IST DENN FAIR?“ Globale Gerechtigkeit steht im Zentrum des Weltgebetstags von Frauen der Philippinen. „Was ist denn

fair?“. Diese Frage beschäftigt uns, wenn wir lesen, wie ungleich der Wohlstand auf unserer Erde verteilt ist. In den Philippinen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig Überlebensfrage. Mit ihr laden uns philippinische Christinnen zum Weltgebetstag ein. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten wandern um den Globus, wenn ökumenische Frauengruppen am **03. 03. 2017** Gottesdienste, Info- und Kulturveranstaltungen vorbereiten.

Die über 7.000 Inseln der Philippinen sind trotz ihres natürlichen Reichtums geprägt von krasser Ungleichheit. Viele der über 100 Millionen Einwohner leben in Armut. Wer sich für Menschenrechte, Landreformen oder Umweltschutz engagiert, lebt nicht selten gefährlich. Ins Zentrum ihrer Liturgie haben die Christinnen aus dem bevölkerungsreichsten christlichen Land Asiens das Gleichnis der Arbeiter im Weinberg (Mt 20, 1-16) gestellt. Den ungerechten nationalen und globalen Strukturen setzen sie die Gerechtigkeit Gottes entgegen.

Ein Zeichen globaler Verbundenheit sind die Kollekten zum Weltgebetstag, die weltweit Frauen und Mädchen unterstützen. In den Philippinen engagieren sich die Projektpartnerinnen des Weltgebetstags Deutschland u.a. für das wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Empowerment von Frauen, für ökologischen Landbau und den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Anschließend gibt es ein MITBRING-BÜFFET im Pfarrheim-Schankraum. Wir bitten unsere Besucherinnen dafür einfach etwas mitzubringen, das wir dann zu einem Büffet zusammenstellen können.

Herzlichen Dank.

Der KDFB Geiselwind bietet einen Ausflug zum Besuch des Musicals „Der Medicus“ in Fulda am **FREITAG, 28. 07. 2017** an. Die Kartenbestellung ist bis 14. 03. 2017 erforderlich. Der Preis für die Fahrt und den Eintritt beträgt 55,- €. Wenn Sie Interesse daran haben melden Sie sich bitte bei Helga Ruppert, Tel. (0 93 83) 65 70 oder bei Lucia Ruhl in Geiselwind, Tel. (0 95 56) 12 61.

Weltladen Wiesentheid e.V.

Wir sind zu folgenden Zeiten gerne für Sie da: **DIENSTAG bis SAMSTAG von 09.00 bis 12.00 Uhr. DIENSTAG bis FREITAG von 14.00 bis 18.00 Uhr.** Am Montag haben wir geschlossen.

Ladentreff: jeden **1. DONNERSTAG im Monat um 18.00 Uhr** im Weltladen, Bahnhofstr. 9, Dauer ca. 1 Std. Kontakt: Helma Schug, Tel. (0 93 83) 25 15; Gundi Schneider, Tel. (0 93 83) 10 20.

Wer mitmachen möchte, einfach melden.

Steigerwaldklub e.V. – Zweigverein Wiesentheid

Achtung! Faschingstreff Achtung!

Liebe Mitglieder und Wanderfreunde, zu unserem großen Bedauern müssen wir aus verschiedenen Gründen (Krankheit, dringende anderweitige Verpflichtungen etc.) unseren **Faschingstreff am SAMSTAG, 25. 02. 2017 ausfallen lassen**. Wir bitten um Verständnis.

Die Vorstandschaft

Gottesdienstzeiten

Evang.-luth. Kirchengemeinde Abtswind

SONNTAG, 26. 02. 2017
10.15 Uhr Partnerschaftsgottesdienst und Kindergottesdienst

FREITAG, 03. 03. 2017
20.00 Uhr Weltgebetstag in Castell

Evang.-luth. Kirchengemeinde Castell

SONNTAG, 26. 02. 2017
11.00 Uhr Der etwas ander Gottesdienst / Partnerschafts-
sonntag im Gemeindehaus Castell,
anschließend Kirchenkaffee

FREITAG, 03. 03. 2017
20.00 Uhr Weltgebetstag im Gemeindehaus Castell

Evangelische Pfarrkirche Rüdenhausen

SAMSTAG, 25. 02. 2017
Siehe Wiesentheid

SONNTAG, 26. 02. 2017
10.15 Uhr Gottesdienst mit hlg. Abendmahl

Evangelische Pfarrkirche Wiesentheid

SAMSTAG, 25. 02. 2017
kein Gottesdienst

SONNTAG, 26. 02. 2017
09.00 Uhr Gottesdienst mit hlg. Abendmahl

FREITAG, 03. 03. 2017
18.30 Uhr Weltgebetstag, kath. Ausweichkirche

Evangelische Kirchengemeinde Feuerbach

SONNTAG, 26. 02. 2017
09.00 Uhr Gottesdienst in Feuerbach
10.00 Uhr Gottesdienst in Kleinlangheim

Katholisches Pfarramt Wiesentheid

Gottesdienstordnung vom 25. 02. 2017 bis 03. 03. 2017

SAMSTAG, 25. 02. 2017 Hl. Walburga
wi 18.30 (PG) EF f. Georg u. Erika Binder/ f. Ludwig u. Elisabeth
Binder/ f. Alfred Mehren/ f. Anton Geist u. Eltern/
II. f. Franziska Stein/ f. Verst. d. Fam. Schnös/ f. Maria
Meyer/ f. Franz u. Maria Angebrand

mb 18.30 (PI) EF
ki 18.30 (WH) EF

SONNTAG, 26. 02. 2017 8. Sonntag im Jahreskreis
mü 07.30 EF in der Krypta
rü 09.15 (AJ) EF f. Fam. Michel u. Schmitt
ne 09.15 (WH) EF zur Danksagung
st 09.15 (AH) EF f. Leb. u. Verst. d. Fam. Georg u. Ludmilla Schäfer/
f. Lorenz u. Ottilie Hüttner u. Marion

rö 09.15 (WG) **Wort-Gottes-Feier**
gl 09.15 (PI) EF f. Maria u. Ferdinand Hell/ f. Katharina Wegner u.
verst. Angeh.
mü 10.30 EF in der Abteikirche
wi 10.45 (AH) **Pfarrgottesdienst** f. Hans Sendner/ f. Oswald Schraut/
f. Fam. Grunasi/ f. Verst. d. Fam. Birkel u. Fleisch-
mann
az 10.45 (PI) EF
mü 17.45 **Vesper** in der Abteikirche

MONTAG, 27. 02. 2017 Montag der 8. Woche im Jahreskreis
Keine EF

DIENSTAG, 28. 02. 2017 Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis
Keine EF
ki 08.00 **Laudes** mit anschl. Frühstück im Marienhaus/Landhaus

MITTWOCH, 01. 03. 2017 Aschermittwoch
ki 15.00 bis 17.00 Uhr stille Anbetung im Marienhaus
st 18.30 (WH) EF f. Ottmar Götz u. Angeh./ f. Fam. Abel u. Brendler
mit Aschenkreuzausteilung
wi 18.30 (AU) EF f. Anna Sendner mit Aschenkreuzausteilung
ki 18.30 (AH) EF nach Meinung mit Aschenkreuzausteilung
gl 18.30 (WG) **Wort-Gottes-Feier** mit Aschenkreuzausteilung
rö 18.30 (HM) **Wort-Gottes-Feier** mit Aschenkreuzausteilung

DONNERSTAG, 02. 03. 2017 sel. Engelmar (Hubert) Unzeitig
ki 08.30 (AJ) EF (Marienhaus)
ge 18.30 **Kreuzweg**

FREITAG, 03. 03. 2017 Weltgebetstag der Frauen
wi 08.30 (AH) EF f. Kunigunde Schraut/ f. verlassene Arme Seelen
best. v. d. Herz-Jesu-Fam.
09.30 **Krankenkommunion** K/S/W
ki 14.00 **Betstunde**
la 18.30 (WH) EF f. Andrea u. Alois Möhler u. verst. Angeh.
wi **kein Rosenkranz**
wi 18.30 **Weltgebetstag der Frauen** Thema: „Was ist denn fair?“
(Philippinen), anschließend Mitbringbüffet und
gemütliches Beisammensein im Schankraum.
pr 19.00 (ev. Kirche) **Weltgebetstag der Frauen:** Thema „Was
ist denn fair?“, Texte gestaltet von Frauen von den
Philippinen
kl 19.30 (WG) (ev. Kirche) **Ökumenischer Wortgottesdienst**
rö 19.30 (WG) (ev. Kirche) **Ökumenischer Wortgottesdienst**
mb 19.30 (WG) (Pfarrzentrum) **Ökumenischer Wortgottesdienst**

Abkürzungen: *az* = Atzhausen, *ge* = Geesdorf, *gl* = Großlangheim,
ki = Kirchsönbach, *kl* = Kleinlangheim, *la* = Laub, *mb* = Mainbern-
heim, *mü* = Münsterschwarzach, *ne* = Neuses, *jä* = Järkendorf,
pr = Prichsenstadt, *rö* = Rödelsee, *rü* = Rüdenhausen, *st* = Stadel-
schwarzach, *un* = Untersambach, *wi* = Wiesentheid

(): PG = Pfr. Götke, AH = Kaplan A. Hartung, WH = Pfr. W. Heid,
AJ = Pfr. A. Junker, SM = Schwester M. Herold, KL = Diakon K. Lei-
erseder, UR = Diakon U. Rebitzer, HM = Pastoralreferent H. Menth,
SK = Pastoralpraktikant S. Kleinhenz, WG = Gottesdienstbeauftragte,
PI = Pater Isaak Grünberger (OSB).

Katholisches Pfarramt Reupelsdorf

SONNTAG, 26. 02. 2017
08.30 Uhr Amt

MITTWOCH, 01. 03. 2017
18.30 Uhr Wortgottesdienst

Wertstoffsammelstellen

Kostenlose Annahme durch den Landkreis an den Sammelstellen der einzelnen Gemeinden

- Papier und Kartonagen (maximal 1 Kubikmeter pro Monat)
- Elektrische und elektronische Kleingeräte (in haushaltsüblichen Mengen, keine Bildschirmgeräte)
- Rote Tonne für Druckerpatronen, Tonerkartuschen, ausgediente Trommleinheiten von Druckern, Kopierern und Faxgeräten, CD, DVD, Blu-Ray-Disk, Disketten.

Mobile Sammlung von Sperrabfall: telefonisch anmelden unter Tel. 09321-939427 (**Montag bis Freitag von 9.00 bis 16.00 Uhr**), online anmelden: www.veolia-umweltservice.de/sperrmuell-kitzingen. Nach Eingang der Anmeldung dauert es maximal 14 Tage, bis der Sperrabfall abgeholt wird. Den Abholtermin teilt die Abfuhrfirma rechtzeitig per Postkarte mit.

Bauschutt: Anlieferung von Kleinmengen bis 120 l kostenfrei bei der Kreisbauschnittdeponie in Iphofen. Größere Mengen gegen Verrechnung.

Holzige Gartenabfälle:

Ablagerung im Kompostwerk Klosterforst (bis zu 1 Kubikmeter im Jahr kostenfrei).

Es dürfen **keine Gipskartonplatten** abgeliefert werden. Diese müssen in der Kreisbauschnittdeponie in Iphofen abgegeben werden.

Wertstoffsammelstelle Abtswind

Standort Maschinenhalle Abtswind.

Öffnungszeiten: **SAMSTAG 10.00 bis 12.00 Uhr.**

Häckselplatz in den Weinbergen.

SAMSTAGs von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet und dort von **10.00 bis 12.00 Uhr** kostenfreie Bauschuttannahme (pro Haushalt 120 Liter/Quartal).

Wertstoffsammelstelle Castell

Standort: Bauhof, Greuther Straße 7, Castell.

Kostenlose Annahme durch die Gemeinde:

Rasenrückschnitt aus Hausgärten (April–Oktober) an der Kläranlage. Holzige Gartenabfälle am Häckselplatz Birklinger Straße.

Öffnungszeiten Container: Freitag 12.00 bis 14.00 Uhr, (Papier und Pappe/Elektroschrott)

Wertstoffsammelstelle Rüdenhausen

Standort: Bauhof Rüdenhausen

Kostenlose Annahme durch die Gemeinde:

- Grüngut aus Hausgärten
- Metallschrott (in Kleinmengen)

Öffnungszeiten:

DIENSTAG 18.00 bis 19.00 Uhr, SAMSTAG 12.00 bis 14.00 Uhr.

Wertstoffhof Wiesentheid

Der Wertstoffhof ist am FASCHINGSSAMSTAG, 25. 02. 2017 und am FASCHINGSDIENSTAG, 28. 02. 2017 geschlossen.

Vom 01. 12. 2016 bis 28. 02. 2017 gelten folgende Öffnungszeiten:

DIENSTAG von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

DONNERSTAG GESCHLOSSEN

SAMSTAG von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Es können aus dem Markt Wiesentheid angeliefert werden:

- Papier / Kartonagen, elektrische Kleingeräte / Batterien,
- Glas / Metall, Gehölzschnitt bis zu einer Stärke von max. 10 cm.

Den Anordnungen des Aufsichtspersonals ist Folge zu leisten.

Die Zufahrt zum Wertstoffhof erfolgt ausschließlich über die Zufahrt zur Fischzucht Dahms. Das Tor und der Weg zur Kleingartenanlage dienen nur als Ausfahrt! Um Beachtung wird gebeten.

Die Anlieferung aus anderen Gemeinden und die gewerbliche Anlieferung ist nicht zulässig, da die Abfuhr der Abfälle bzw. des Grüngutes kostenpflichtig ist und von der Gemeinde getragen wird.

Einwurfzeiten für die Container

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, daß aus Gründen der Lärmbelästigung werktags nur in der Zeit von **7.00 bis 19.00 Uhr** Gegenstände in die Container eingeworfen werden dürfen.

An Sonn- und Feiertagen sind Einwurfe in die Container zu unterlassen!

Sozialdienste

Bayerisches Rotes Kreuz

Ambulante Pflege des Bayer. Roten Kreuzes

Die Sozialstation des BRK im Kreisverband Kitzingen bietet auch im Raum Wiesentheid/Prichsenstadt umfassende Dienstleistungen im Bereich Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft an.

Sie erreichen unser Büro im Seniorenpark Wiesentheid regelmäßig vormittags unter (0 93 83) 9 03 24 23. Gerne stimmen wir auch einen Beratungstermin vor Ort ab!

Caritas-Sozialstation

Philipp-Stöhr-Weg 9, 97447 Gerolzhofen

– **Häusliche Krankenpflege** – Telefon (0 93 82) 60 84 71

Sprechzeiten: **MO–FR von 7.00–7.30 Uhr und von 12.30–14.00 Uhr.**

Diakoniestation Castell – häusliche Krankenpflege

Jahnstraße 5, 97355 Rüdenhausen, **amb. Alten- und Krankenpflege**, Telefon (0 93 83) 90 22 56, Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Schwangerschaftsberatung

Wir informieren und beraten Sie individuell in Fragen der Schwangerschaft und Sexualität: Katholische Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen, Sozialdienst kath. Frauen e.V. Würzburg, Moltkestraße 10, 97318 Kitzingen, Telefon 09321/4683, Telefax 09321/927910, e-mail: schb.kt@skf-wue.de, Internet: www.schwanger.skf-wue.de. Öffnungszeiten: **MO 8.30 bis 12.00 und 13.30 bis 16.30 Uhr, DO 8.30 bis 12.00 und 13.30 bis 17.30 Uhr, MI/FR 8.30 bis 12.30 Uhr.** Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Familienstützpunkt Wiesentheid

Der Familienstützpunkt ist eine Anlauf- und Kontaktstelle für Familien. Hier finden Sie Beratung und Unterstützung zu unterschiedlichen Situationen und Lebenslagen sowie Informationen zur Familienbildung. Sie erreichen das Büro **Di. 09.00 – 11.00 Uhr.** Termine außerhalb der Sprechzeit gerne nach telefonischer Vereinbarung. Ansprechpartnerin: Katharina Rüttiger, Rathaus Wiesentheid, Tel. (0 93 83) 97 35 38 oder familienstuetzpunkt@wiesentheid.de

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe/Atemstillstand Landkreis Kitzingen e.V.

Treffen: Jeden **2. DIENSTAG im Monat**, Klinik Kitzinger Land, **19.00 Uhr** im Gemeinschaftsraum Ebene 1 zu Vorträgen von Ärzten und Industrie, sowie Aufklärung über aktuelle Entwicklung und Kenntnisse unserer Krankheit bei gegelligem Informationsaustausch. Wir sind Mitglied in der deutschen Gesellschaft für Schlafforschung und Schlafmedizin. Info: Udo Laxa, Rüdenhausen, Tel.: (0 93 83) 74 60. www.schlafapnoe-kt.de

Bundeselbsthilfeverband für Osteoporose e.V.

Selbsthilfegruppe Rüdenhausen – **Funktionstraining f. Osteoporose** – von Ihrem Arzt verordnet, genehmigt v. Ihrer Krankenkasse – oder als Selbstzahler/in – werden Sie unter **speziell geschultem Physiotherapeuten** in Bewegung sein, zur speziellen **Stärkung der Knochen**. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. **Montags 18.00 – 19.00 Uhr**, Turnhalle Rüdenhausen.

Ansprechpartner: Gruppenleiter Herr Udo Laxa, Sandstr.16, 97355 Rüdenhausen. Tel./Fax: (0 93 83) 74 60.

www.osteoporose-Deutschland.de.

Zeit füreinander e.V.

Nachbarschaftshilfe in Wiesentheid und Umgebung
Kontakt: Irene Hünnerkopf, Telefon (0 93 83) 15 21 und Helma Schug, Telefon (0 93 83) 25 15 oder bei den Monatstreffen, jeden **3. MITTWOCH** im Monat um **19.30 Uhr** im Rathaus Wiesentheid.
Wir freuen uns auf jede Art von Mitarbeit und Kontakt.

Sprechtage und Öffnungszeiten

Sprechstunde der Notarin Dr. Wolf, Volkach: Die nächste Sprechstunde findet bei entsprechender Terminvereinbarung unter Telefon (0 93 81) 80 81-0 am **MITTWOCH, 22. 02. 2017** im Rathaus Wiesentheid, in der Zeit von **08.00 Uhr bis 10.00 Uhr** statt.

Carl-Stumpf-Bibliothek im Historischen Pfarrhaus in Wiesentheid, Schlossplatz 2

Die Bibliothek ist vom **27. 02. bis 03. 03. 2017** geschlossen.

Jugendtreff Wiesentheid

Öffnungszeiten zu Schulzeiten:

12 bis 18 Jahre: Mo. – Do.: 16.00 – 20.00 Uhr, Fr.: 16.30 – 20.30 Uhr

8 bis 11 Jahre: Fr.: 14.30 – 16.30 Uhr.

Telefon (0 93 83) 9 09 98 76.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Öffnungszeiten Ihrer Hausarztpraxis gibt es eine Notfallsprechstunde in der Bereitschaftspraxis Kitzinger Land, die Sie ohne Anmeldung aufsuchen können. Die Bereitschaftspraxis befindet sich in der Klinik Kitzinger Land, Keltenstraße 67, 97318 Kitzingen. Öffnungszeiten: **MITTWOCH und FREITAG von 16.00 bis 20.00 Uhr; SAMSTAG/SONNTAG/FEIERTAG von 09.00 bis 13.00 Uhr und von 16.00 bis 20.00 Uhr.**

Für Patienten, die krankheitsbedingt die Bereitschaftspraxis nicht aufsuchen können sowie für dringende Behandlung, außerhalb der Öffnungszeiten, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer **116 117** zu erreichen.

Bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Notfällen erreichen Sie den Rettungsdienst unter Telefon 112.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

SA 25. 02.	Marien-Apotheke, Wiesentheid	Tel. 09383/97310
	Apotheke im Einkaufspark, Volkach	Tel. 09381/8460984
SO 26. 02.	Apotheke am Rathaus, Dettelbach	Tel. 09324/2549
	Stern-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4680
MO 27. 02.	Main-Apotheke, Mainstockheim	Tel. 09321/929430
	Stadt-Apotheke, Gerolzhofen	Tel. 09382/99880
DI 28. 02.	Brücken-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/91760
	Riemenschneider-Apotheke Volkach	Tel. 09381/4100
MI 01. 03.	Stadt-Apotheke Mainbernheim	Tel. 09323/5075
	Kronen-Apotheke, Gerolzhofen	Tel. 09382/5963
DO 02. 03.	Apotheke im Ärztehaus, Kitzingen	Tel. 09321/6446
	Weingarten-Apotheke, Dettelbach	Tel. 09324/9828810
FR 03. 03.	Falter-Apotheke, Kitzingen	Tel. 09321/4894
	Franconia-Apotheke, Wiesentheid	Tel. 09383/9096750

Bei Nacht- und Notdienst Ihrer Apotheke wird eine Gebühr von 2,50 Euro abverlangt.

Die Dienstbereitschaft beginnt um 08.00 Uhr und endet 24 Stunden später.

Zahnärztlicher Notfalldienst

SAMSTAG, 25. 02. 2017 und SONNTAG, 26. 02. 2017

Zahnarzt Dr. Oliver Tarenz

Berliner Straße 48, 97447 Gerolzhofen, Tel. (0 93 82) 31 07 06.

MONTAG, 27. 02. 2017 und DIENSTAG, 28. 02. 2017

Dr. Henriette Godulla

Lindenweg 2, 97509 Kolitzheim, Tel. (0 93 85) 4 71.

Wichtige Rufnummern

Öffnungszeiten der VGem Wiesentheid

MONTAG 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr;
DIENSTAG 08.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen;
MITTWOCH 08.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr;
DONNERSTAG 08.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr,
Einwohnermeldeamt: zusätzlich 16.00 bis 18.00 Uhr;
FREITAG 08.00 bis 12.00 Uhr, nachmittags geschlossen.
Kommunale Verkehrsüberwachung: MITTWOCH 10.00 bis 12.00 Uhr.

Im **BÜRGERSERVICEPORTAL** können Sie auch außerhalb der Öffnungszeiten Anträge online stellen: www.vgem-wiesentheid.de

Telefonische Erreichbarkeit der VGem Wiesentheid

Vorwahl Wiesentheid:	0 93 83
Amtsblatt	97 35-21
Archivwesen	97 35-29
Bauamt	97 35-26
Bautechnik	97 35-24
Beitragswesen	97 35-25
Bürgermeisteramt	97 35-21
Dorfschätze-Büro	97 35-15
Einwohnermeldeamt	97 35-11
Familienstützpunkt	97 35-38
Finanzverwaltung	97 35-18
Forstamt	9 04 91 50
Geschäftsleitung	97 35-22
Gewerbeamt	97 35-16
Kassenwesen	97 35-16
Kommunale Verkehrsüberwachung	97 35-19
Kulturwesen	97 35-14
Ordnungsamt	97 35-22
Personalwesen	97 35-32
Sing- und Musikschule	97 35-30
Sozialwesen	97 35-14
Standesamt	97 35-13
Steuerwesen	97 35-18
Schulverband	97 35-22
Tourismus	97 35-37
Verbandsverwaltung	97 35-27
Vermittlung	97 35-0
Telefax	97 35-33

Notruf Polizei/Verkehrsunfall	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Giftnotruf Nürnberg	09 11 / 3 98 24 51
Polizei Kitzingen	0 93 21 / 14 10
Krankenhaus Kitzingen	0 93 21 / 70 40
Krankenhaus Gerolzhofen	0 93 82 / 60 11
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Krankentransport	0 93 83 / 1 92 22
Notfallbereitschaft Bauhof Wiesentheid	01 75 / 2 28 40 94
Notfallbereitschaft Abwasserentsorgung	01 60 / 99 22 21 23

Informationen bei Notfällen und Krisenfällen

Die Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid hält für Notfälle entsprechende Facebook- und Twitter-Accounts zur schnellen Information bereit. Sofern Sie die neuen Medien nutzen empfehlen wir, folgende Accounts dauerhaft zu abonnieren:

Facebook: Seite „Verwaltungsgemeinschaft Wiesentheid“
<https://www.facebook.com/VGemWiesentheid>
@VGemWiesentheid

Twitter: Seite „VGem Wiesentheid“
@RathausWHD

Aktuelle Informationen werden zudem auf der Homepage www.vgem-wiesentheid.de bekannt gegeben.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Ort
Lumpenball mit „Duo Charisma“	24. 02. 2017	20.00 Uhr	Sportheim Geesdorf
Rock am Rosenmontag mit den Jugendgruppen	27. 02. 2017	20.30 Uhr	Steigerwaldhalle Wiesentheid
Weißwurstessen TSV/DJK Wiesentheid	28. 02. 2017	15.00 Uhr	DJK-Sportheim Wiesentheid
Weltgebetstag der Frauen	03. 03. 2017	18.30 Uhr	Ausweichkirche Wiesentheid
Gottesdienst zum Weltgebetstag	03. 03. 2017	20.00 Uhr	Gemeindehaus Castell